



# MARKTINFO

Ausgabe 96  
Oktober 2016

[www.rothalmuenster.de](http://www.rothalmuenster.de)

Das Bürger- und Informationsblatt mit amtlichen  
Bekanntmachungen der Marktgemeinde Rothalmünster



ROTHALMÜNSTER  
AUS DER VOGELPERSPEKTIVE







# VERANSTALTUNGEN DER VEREINE

Melden Sie Ihre Termine mit Uhrzeit und Veranstaltungsort:  
Lisa Gruber ☎ 08533 / 9600 38  
gruber.lisa@rotthalmuenster.de

## OKTOBER

- DI** 25.10. 19.30 Kindergarten-Förderverein  
Jahreshauptversammlung im Kindergarten
- DO** 27.10. 19.00 Kulturkreis Kloster Asbach  
Asbacher Reden zur Kultur  
(Peter Küspert) Klosterhof Asbach
- SA** 29.10. 9.30 bis 13.00 Markt Rotthalmünster „Rottaler Arbeits-  
und Ausbildungsbörse“ Rottalhalle
- MO** 31.10. 19.00 Asbacher Vereine  
Terminbesprechung 2017  
FW-Gerätehaus Asbach

## NOVEMBER

- FR** 04.11. 18.30 Kolpingfamilie Rotthalmünster  
Schafkopfturnier Pfarrheim Rotthalmünster
- SA** 05.11. 19.00 Narrhalla Rotthalmünster  
Jahreshauptversammlung Gasthaus Zeilberger
- DI** 08.11. 19.00 Markt Rotthalmünster  
Bürgerversammlung Rottalhalle
- FR** 11.11. 11.11 Narrhalla Rotthalmünster  
Faschingsaufakt mit Sturm aufs Rathaus
- SA** 12.11. 18.00 DJK Asbach  
Watterturnier Sportgaststätte Asbach
- FR** 18.11. 19:30 Freie Wählergemeinschaft Weihmörting  
Jahreshauptversammlung, zum Fuchsbau in  
Wangham
- FR** 18.11. 19.00 Kulturkreis Kloster Asbach  
Asbacher Reden zur Kultur  
(Thomas Jansing) Klosterhof Asbach
- SA** 19.11. 19.00 DJK Asbach  
Versteigerung Sportgaststätte Asbach
- SA** 19.11. 17.00 Markt Rotthalmünster und Werbegemeinschaft  
Rotthalmünster Nikolausmarkt Marktplatz
- SO** 20.11. 13.00 Markt Rotthalmünster und Werbegemeinschaft  
Rotthalmünster Nikolausmarkt Marktplatz
- DI** 22.11. 19.00 Gartenbauverein Rotthalmünster  
Jahresabschluss Gasthaus Zeilberger
- SA** 26.11. 19.30 KSRK Weihmörting  
Kameradschaftsabend mit Versteigerung  
Wirtshaus zum Fuchsbau Wangham

## DEZEMBER

- DO** 01.12. 19.00 Altschützengesellschaft Asbach  
Nikolausschießen Sportgaststätte Asbach
- FR** 02.12. Frauenbund Rotthalmünster  
Fahrt zum Christkindmarkt Tüßling
- SA** 03.12. 13.00 Kulturfreunde Rotthalmünster  
Fahrt nach Salzburg Operngala

- SA** 03.12. 19.00 Alpenverein Rotthalmünster  
Adventsfeier Pöhlmannhütte
- MI** 07.12. 19.00 Heimatverein Rotthalmünster  
Adventsfeier – Gasthaus Zeilberger
- FR** 09.12. 18.30 Stammtisch Asbach  
Weihnachtsfeier Sportgaststätte Asbach
- SA** 10.12. 19.00 FFW Weihmörting  
Versteigerung, Wirtshaus zum Fuchsbau  
Wangham
- SA** 10.12. 19.00 DJK Asbach  
Weihnachtsfeier Sportgaststätte Asbach
- SO** 11.12. 17.00 Gesangverein Rotthalmünster  
Adventssingen in der Pfarrkirche
- MI** 14.12. 18.00 Grundschule Rotthalmünster  
Vorweihnachtlicher Abend
- DO** 15.12. 19.00 Frauenbund Rotthalmünster  
Weihnachtsfeier mit Adventsandacht  
Pfarrheim Rotthalmünster
- SA** 17.12. 19.00 KSRK Asbach  
Versteigerung Sportgaststätte Asbach
- SA** 17.12. 18.00 Tierschutzverein Rotthalmünster  
Weihnachtsfeier Donaustube
- SA** 24.12. 13.00-15.00 FFW Rotthalmünster  
Abholung Friedenslicht am FW-Gerätehaus  
Rotthalmünster
- SO** 25.12. 19.00 Löwenfreunde Asbach  
Versteigerung Sportgaststätte Asbach
- MO** 26.12. 19.00 KSRK Weihmörting  
Versteigerung Wirtshaus zum Fuchsbau  
Wangham

### POSTFACHzustellung der „*Marktinfo*“

Wie in der letzten Ausgabe bereits berichtet, kann unsere Marktinfo aufgrund Änderungen bei der Deutschen Post nicht mehr über die Postfächer zugestellt werden. Und auch der normale Briefkasten am Haus wird bei Postfachinhabern nicht mit Postwurfsendungen bestückt.

Wir haben deshalb mit unserer Filiale des **Edeka-Marktes Geißinger** vereinbart, dass die Marktinfo für die Postfachinhaber direkt am Postschalter hinterlegt wird und dort abgeholt werden kann. Auch bei uns im Rathaus werden zusätzliche Exemplare der Marktinfo aufgelegt.

Stefan Starzengruber

**TITELBILD: Luftbilder** fotografiert von Fotoexpress Pocking, Passauer Straße, ☎ 08531 / 317 695. Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Bildern unsere „*Marktinfo*“ mit Leben füllen. Haben Sie aber dafür Verständnis, wenn wir aus Platzmangel kürzen müssen. Die Redaktion



## RATHAUS

- 05 Robert Feichtinger  
neuer Standesbeamter
- 06 Brigitte Eggert neue Mitarbeiterin
- 07 Spatenstich Radweg
- 08 Interkommunale Zusammenarbeit
- 11 Busfahren im Landkreis

## STANDESAMT

- 05 Geburten, Eheschließungen  
und Sterbefälle

## SCHULEN UND KINDERGARTEN

- 12 Grundschule
- 15 Mittelschule
- 18 Kindergarten
- 39 Höhere Landbauschule

## BRK SENIORENHEIM

- 24 Tagesbetreuung und Tagespflege

## GESCHÄFTSWELT

- 10 Rottaler Milchwerk
- 23 Wiese Optik
- 27 Firma Hecka
- 34 Werbegemeinschaft

## AUSSTELLUNGEN

- 29 Asbacher Reden

## VEREINE

- 06 Heimatverein
- 22 Gesangverein
- 31 KSRK
- 36 Pfadfinder
- 42 FFW Rotthalmünster
- 45 VDK Ortsverband

## VERSCHIEDENES

- 51 Ambrosia
- 52 Der Heimatpfleger berichtet



Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

**ein Sommer** mit Wetterextremen wie wir sie in unserer Region noch nicht hatten, liegt hinter uns. In unserer Rotthalmünsterer Region blieben wir glücklicherweise von den ganz extremen Unwettern wie in Simbach oder Triftern verschont. Die Älteren unter Ihnen können sich aber sicherlich noch erinnern an das schwere Unwetter von 1966, von dem damals vor nunmehr 50 Jahren Rotthalmünster heimgesucht wurde. Mir sind als damals 10-jährigen noch sehr gut die Bilder des überschwemmten Kirchplatzes und des Untermarktes in der Erinnerung geblieben. In unserer Pfarrkirche stand über einen Meter hoch das Wasser und ein Teil der Schuhe, des damaligen Schuhgeschäfts Schalk am Kirchplatz, fand sich nach dem Rückgang des Wassers auf dem Sportplatz und dessen Umgebung wieder. Wollen wir hoffen, dass wir auch in Zukunft von derartigen Unwettern verschont bleiben.

**Auch dieses Jahr** ist es unseren Vereinen und Verbänden wieder gelungen, ein attraktives Ferienprogramm auf die Beine zu stellen, das auch wieder sehr gut angenommen wurde. Danke an alle Verantwortlichen der teilnehmenden Vereine für diese Arbeit im Namen unserer Kinder.

**2016 war bei uns in Rotthalmünster** aber vor allem ein Jahr der Vereinsjubiläen. Anfang Juni feierte der TSV Rotthalmünster mit einem viertägigen Fest und einem sehr attraktiven Rahmenprogramm sein 125-jähriges Bestehen. Die Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Rotthalmünster konnte heuer gar auf 150 Jahre ihres Bestehens zurückbli-

cken und feierte dies gebührend mit einem Festwochenende. Den Tennisclub Rotthalmünster gibt es nunmehr seit 60 Jahren und auch dies wurde mit einem attraktiven Tennisturnier mit hochkarätigen Spielen und einem Festabend würdig gefeiert. Im Oktober nun wird mit einem Jugendtag das 30-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Rotthalmünster gefeiert. Eine äußerst wichtige Einrichtung die viel mit dazu beiträgt, dass unsere Feuerwehren noch genügend Nachwuchs generieren können um ihre Aufgaben für uns alle zu erfüllen. Danke an alle die sich hier engagieren.

**Sie haben sicher** auch den Medien entnommen, dass nun endlich auch der Radweg von Rotthalmünster nach Kößlarn in Angriff genommen werden kann. Dies wird sicherlich zu mehr Sicherheit für die Radfahrer an dieser doch viel befahrenen Staatsstraße beitragen. Durch die Aufnahme in ein günstiges Förderprogramm des Freistaats Bayern sind die Baukosten von insgesamt über 1,3 Mio. € nun für die beiden Gemeinden zu schultern.

**Liebe Leserinnen und liebe Leser,** ich wünsche Ihnen allen nach diesem Unwetter-Sommer hoffentlich noch einen schönen Herbst, vielleicht sogar mit einem goldenen Oktober (und November).

Ihr

Franz Schönmoser  
1. Bürgermeister

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Markt Rotthalmünster Marktplatz 10  
94094 Rotthalmünster  
[www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de)

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber

☎ 08533 / 9600 23  
☎ 08533 / 9600 8123

✉ [stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de](mailto:stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de)

Layout und Gestaltung:

Ernst-Günther Eckert  
Fotos: Markt Rotthalmünster

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH  
[www.scheidemandel.de](http://www.scheidemandel.de)

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rotthalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der "Markt-Info-Redaktion" das Recht zur Veröffentlichung.

**i** Ich bin für Sie da:

☎ 08533 / 9600 21 oder

✉ [franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de](mailto:franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de)



## SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS



### Polizei



Kontaktbeamter Polizeihauptmeister **RAINER SEIL** nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Die nächsten Termine:** Mi. 16.11. | 21.12.

✉ [rainer.seil@polizei.bayern.de](mailto:rainer.seil@polizei.bayern.de)



### Amtsgericht

Justizamtsrat **HERBERT LEBMANN** ist Rechtspfleger am Amtsgericht Passau. Er hält **jeden ersten Donnerstag im Monat**, nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus - Zimmer Nr. 11 für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

**Die nächsten Sprechstunden:** Do. 03.11. | 01.12.

**i** **Anmeldung** nicht erforderlich  
Amtsgericht Passau ☎ 0851 / 394 468

### Archivpfleger



**i** **Anfragen:**  
☎ 08533 / 96 00 26  
✉ [Archiv-pfleger@rotthalmuenster.de](mailto:Archiv-pfleger@rotthalmuenster.de)

Herbert **REINHART**, Eberhard **BRAND** und Wilhelm **LÖFFLER** (von links) beschäftigen sich als ehrenamtliche Archivpfleger des Marktes Rothalmünster. Jeden **ersten Donnerstag im Monat** geben sie von 14 bis 16 Uhr im Rathaus 1. Stock - Zimmer Nr. 12 Auskunft über die Geschichte des Marktes.

**Die nächsten Sprechstunden:** Do. 03.11. | 01.12.

### Seniorenbeauftragte



Helene **WINKLER** und Willi **MAIER** sind vom Marktgemeinderat zu Seniorenbeauftragten des Marktes Rothalmünster bestellt worden. Für Wünsche und Anregungen stehen sie jeden ersten Donnerstag im Monat von 9:30 bis 11 Uhr im Sitzungssaal für Sie zur Verfügung.

**Die nächsten Sprechstunden:**  
Do. 03.11. | 01.12.

**i** **Voranmeldung** erforderlich  
Birgit Skrzypczak ☎ 08533 / 96 00 35



## ÖFFNUNGSZEITEN

Unser **RATHAUS**  
am Marktplatz 10  
94094 Rothalmünster  
ist für Sie geöffnet von  
**Montag bis Donnerstag:**  
8:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 16:00 Uhr  
**Freitag:** 8:00 - 12:00 Uhr

☎ 08533 / 9600 - 0  
☎ 08533 / 9600 - 55

✉ [info@rotthalmuenster.de](mailto:info@rotthalmuenster.de)  
[www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de)

Termin-Vereinbarungen  
sind jederzeit möglich.

## NOTRUF

- » **Abwasser** Andreas Aigner  
☎ 0171 / 812 998 5
- » **Wasser** Stefan Demuth  
☎ 0175 / 412 040 7
- » **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01  
außerhalb der Arbeitszeiten:  
☎ 0175 / 412 040 7
- » **Krankenhaus Rothalmünster**  
☎ 08533 / 99-0
- » **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**  
☎ 116 117
- » **Rettungsleitstelle Passau -**  
BRK Rettungsdienst ☎ 112
- » **Notruf / Feuer** ☎ 112
- » **Polizei** ☎ 110
- » **Gift-Informationszentrale**  
☎ 089 / 19240

## WERTSTOFFHOF

**Mittwoch:** Winterzeit: 13 bis 16 Uhr  
Sommerzeit: 13 bis 17 Uhr  
**Freitag:** Winterzeit: 13 bis 16 Uhr  
Sommerzeit: 13 bis 17 Uhr  
**Samstag:** 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 14  
94094 Rothalmünster  
☎ 08533 / 2432 oder

Rathaus Birgit Skrzypczak  
☎ 08533 / 9600 35

✉ [birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de](mailto:birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de)

## SITZUNGEN IM RATHAUS

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am **Donnerstag** ab 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rothalmünster [www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de) abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen **GEMEINDETAFFELN** bekannt gemacht:

- **Rothalmünster:** Kirchplatz 6, Herndlgebäude
- **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **Weihmörting:** Dorfplatz, Aufgang zur Kirche





# AUS DEM STANDESAMT

Beurkundungen Stand 5. Oktober 2016

## GEBURTEN:

**Sekerak** Alexander, Bachweg 25  
**Kopschitz** Raphael Sebastian, Norbert-Steger-Straße 69  
**Giermeier** Bastian, Pattenham 5  
**Prasser** Ben Johann, Vierjahreszeiten 6  
**Zeindl** Lukas Sebastian, Am Sonnenhügel 4  
**Valentin** Romi, Raimund-Kreuzer-Straße 16  
**Biberger** Jonas Rudolf, Am Goldberg 12  
**Resch** Daniel, Unterwesterbach 1 A

*Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.*

## EHESCHLIESSUNGEN:

**Wieser** Thomas und **Penzkofer** Christine Andrea, Baderöd 4  
**Richter** Andre und **Wyrwich** Alexandra Barbara, Anton-Bruckner-Ring 3  
**Shevchenko** Volodymyr Viktorowitsch und **Weißheim** Olga, Badstraße 2  
**Resch** Markus und **Görtzel** Tina, Unterwesterbach 1 a  
**Mandica** Beniamin und **Linke** Ekaterina, Naglmühle 5

*Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.*

## STERBEFÄLLE:

**Tasdelen** Mahmut, Simbacher Straße 16  
**Stempfl** Maria, Lindenstraße 2  
**Hecka** Johannes Nikolaus, Passauer Straße 60  
**Seidenfuß** Franz Dieter, Dorfstraße 3  
**Löw** Horst-Hermann, Buch 4  
**Windpassinger** Josef, Kößlerner Straße 21  
**Reislhuber** Elisabeth Eleonore, Am Kirchfeld 14  
**Schmidlehner** Friedrich, Schalkham 8  
**Schwarz** Ermelinde Maria, Dobler Straße 17  
**Leebmann** Stilla, Lindenstraße 2  
**Karlstetter** Maria, Lindenstraße 2  
**Seidenfuß** Magdalena Johanna, Dorfplatz 3  
**Zue** Martha, Wittelsbacherstraße 10  
**Frankenberger** Franz Xaver, Höllöd 1  
**Harbeck** Günter, Klosterberg 8  
**Bauer** Wolfgang Egon, Sonnenweg 8  
**Harant** Otto, Sonnenweg 4  
**Gebhardt** Otto Wilhelm, Am Ziegelstadelberg 32.

*Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.*

### Der Standesbeamte

Erwin Krompaß

## ROBERT FEICHTINGER WIRD ALS WEITERER STANDESBEAMTER BESTELLT

Bedingt durch das Krankenhaus Rotthalmünster und den damit verbundenen Beurkundungen sowie dem wunderschönen Trauungssaal im Kloster Asbach ist unser Standesamt das größte im gesamten Landkreis Passau.

Nachdem bei den meisten Angelegenheiten im Standesamt kein Aufschub möglich ist, muss der laufende Dienstbetrieb durch ausreichendes Personal im Vertretungsfall sichergestellt werden.

Dem Standesamtsleiter Erwin Krompaß steht neben Birgit Skrzypczak nun ein weiterer Stellvertreter zur Verfü-

gung: Robert Feichtinger.

Nach seinem zweiwöchigen Einführungslehrgang, erfolgreich absolvierter Abschlussprüfung sowie einer dreimonatigen Einweisung im Standesamt wurde Herr Feichtinger im Juni 2016 von der Gemeinschaftsversammlung zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Rotthalmünster bestellt.

*Wir wünschen Robert viel Freude bei dieser verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Tätigkeit.*

Stefan Starzengruber





## BRIGITTE EGGERT IST NEUE MITARBEITERIN IM RATHAUS DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Am 01.09.2016 konnten der Gemeinschaftsvorsitzende Franz Schönmoser und Geschäftsleiter Stefan Starzengruber Frau Brigitte Eggert an ihrem ersten Arbeitstag begrüßen.

Frau Eggert ist als Teilzeitbeschäftigte in der Hauptverwaltung und im Vorzimmer der Bürgermeister eingesetzt. Dadurch ist das Vorzimmer gemeinsam mit Frau Sabine

Maier- zukünftig von Montag bis Donnerstag durchgehend bis 16:00 Uhr besetzt.

Nach langjähriger Tätigkeit bei der Stadt Fürstenfeldbruck war die Verwaltungsfachangestellte zuletzt im Rathaus in Bad Füssing tätig.

Brigitte Eggert ist zu erreichen: ☎ 08533 / 9600-24  
✉ [brigitte.eggert@rotthalmuenster.de](mailto:brigitte.eggert@rotthalmuenster.de)



1. Bürgermeister Franz Schönmoser (rechts) und der Geschäftsleitende Beamte Stefan Starzengruber wünschen Frau Eggert in ihrem neuen Aufgabengebiet alles Gute und freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit.

Stefan Starzengruber

### AUS DEM FUNDBÜRO

Folgende Gegenstände wurden gefunden und im Rathaus, Marktplatz 10 abgegeben:

#### DEZEMBER 2015

- 1 Paar Creolen, zweifarbig Mittelschule Rothalmünster
- 1 Paar goldene Ohrringstecker mit Perle

#### FEBRUAR 2016

- 2 Nokia Handies, schwarz, Briefkasten Rathaus

#### JUNI 2016

- 1 schwarzes Samsung Handy, Simbacher Str.

#### JULI 2016

- schwarz-weißes Damenfahrrad Radweg Pattenham
- 1 schwarz-weißes Mountainbike rotes Damenfahrrad mit Kindersitz Reisebüro Auer
- 1 rot-weißes Kinder Mountainbike Badeweiher

Die Annahme, Verwahrung und Herausgabe von Fundsachen richtet sich nach dem Bür-

gerlichen Gesetzbuch (BGB). Jeder, der eine Sache findet, hat den Eigentümer unverzüg-

lich darüber zu verständigen. Ist der Eigentümer dem Finder nicht bekannt, so hat der Finder die zuständige Behörde zu informieren. Dies gilt nur für Sachen ab einem Wert von 10 € (§ 965 BGB).

Die gefundene Sache wird vom Fundbüro in Verwahrung genommen und sechs Monate lang aufbewahrt. Meldet sich der Eigentümer der gefundenen Sache und wird diese an den Eigentümer übergeben, hat der Finder einen Anspruch auf Finderlohn.

Der Finderlohn beträgt bei einem Wert der Sache bis 500 € 5 v.H.- von dem Mehrwert - 3 v.H. - bei Tieren 3 v.H.

Hat die Sache nur für den Empfangsberechtigten einen Wert, so ist der Finderlohn nach billigem Ermessen zu bestimmen. Meldet der Eigentümer der Sache sich nach einer sechsmonatigen Frist nicht, kann der Finder das Eigentum an der Sache erlangen.

Der Verlierer einer Sache kann beim örtlichen Fundbüro nachfragen, ob dort die Sache aufgefunden wurde. Lagert die Sache im Fundbüro, muss der Verlierer in geeigneter Form nachweisen, dass er Eigentümer der Sache ist. Genaue Beschreibung und Ort des Verlustes.

Daniela Löw

Foto: Brigitte Eggert

## Heimatverein spendet Bäume für den Badeweiher

Im Rahmen der Aktion „Miteinander Füreinander“ hat der Heimatverein Rothalmünster fünf Bäume gespendet. Gemeinsam mit dem Gartenbauverein wurden die heimischen Gehölze als Ersatz für die ausgeschnittenen Pappeln bei unserem Badeweiher eingepflanzt.

Der Markt Rothalmünster freut sich über die neuen „Schattenspenden“ und sagt dem Heimatverein auf diesem Weg nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Stefan Starzengruber





Foto: Gerd Klute

**Symbolisch für den Radweg traten zum Spatenstich an** (vordere Reihe v.r.) Günter Reislhuber und Helmut Dudek (Bauamt Rotthalmünster), 3. Bürgermeister Günter Straußberger (Rotthalmünster), Josef Huber (Geschäftsführer Meier Bau), Bürgermeister Franz Schönmoser (Rotthalmünster), Landrat Franz Meyer, Bürgermeister Willi Lindner (Kößlarn), MdL Walter Taubeneder, Robert Wufka (staatliches Bauamt Passau), Josef Bründl (Planungsbüro) und Peter Robl (Geschäftsleitung Kößlarn).

## Spatenstich für RADWEG Rotthalmünster - Kößlarn

Der vier Kilometer lange Radweg zwischen Rotthalmünster und Kößlarn soll zur nächsten Radsaison fertig sein

**A**nfang September war Spatenstich für den Radweg Rotthalmünster - Kößlarn und die Bürgermeister Willi Lindner (Kößlarn) und Franz Schönmoser (Rotthalmünster) waren sichtlich erleichtert, dass es jetzt endlich losgeht. Es hat lange gedauert, nämlich sieben Jahre - nun ist der Radweg zwischen Rotthalmünster und Kößlarn wirklich in trockenen Tüchern. Allen voran die finanziellen Rahmenbedingungen haben die Umsetzung immer wieder verzögert.

Der Regierung von Niederbayern, Landrat Franz Meyer und MdL Walter Taubeneder gelang es nach intensiven Gesprächen, eine Förderung aus dem Sonderprogramm „Staatsstraßenbau in kommunaler Sonderbaulast“ zu erreichen.

In ihren Grußworten bestätigten die Bürgermeister Willi Lindner und Franz Schönmoser unisono, dass der Radweg bestimmt gut angenommen wird, und sie stellten vor allen Dingen die Sicherheit für die Kinder in den Vordergrund.

Radfahren ist „in“ und daher ist es wichtig, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, nämlich Radwege, bekräftigte MdL Walter Taubeneder in seinem Grußwort. Das Fahren auf den Staatsstraßen mit dem Rad oder E-Bike werde immer gefährlicher und darum sei er froh, dass diese Sicherheitslücke zwischen Rotthalmünster und Kößlarn jetzt geschlossen wird.

Landrat Franz Meyer erinnerte daran, wie lange das Projekt auf der Tagesordnung stand, und bedankte sich beim Kreistag, dass dieser die finanzielle Beteiligung des Landkreises auch ermöglicht hat.

Ein gut ausgebautes Radwegenetz ist ein wichtiger Mosaikstein für die Attraktivität unseres schönen Passauer Landes, brachte es der Landrat abschließend auf den Punkt.

Gerd Klute

### NACHRUF

Der Markt Rotthalmünster und der Schulverband Grundschule Rotthalmünster trauern um

#### Frau Ermelinde Schwarz

Oberlehrerin a.D.  
geboren am 29. Juni 1923  
verstorben am 31. Juli 2016

Frau Ermelinde Schwarz unterrichtete von 1956 bis 1965 an der Volksschule in Malching und von 1965 bis 1987 an der Grundschule Rotthalmünster.

In diesen 31 Jahren hat sie mehr als 3.000 Grundschüler betreut. Frau Schwarz galt bei Kindern, Eltern und Lehrern gleichermaßen als geschätzte Pädagogin und Persönlichkeit.

Wir danken Frau Schwarz für ihr langjähriges Wirken und werden sie in guter Erinnerung behalten.

Franz Schönmoser  
1. Bürgermeister und  
Schulverbandsvorsitzender

## „Zwischen Rott und Inn“ - Bürgermeister loten Möglichkeit der INTERKOMMUNALEN ZUSAMMENARBEIT aus

„Wir wollen aktiv den Herausforderungen der Zukunft begegnen und setzen auf interkommunale Zusammenarbeit“, dachte sich Bürgermeister Franz Schönmoser und lud in Abstimmung mit dem Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Landau Kollegen und Geschäftsführer zu einer 1,5-tägigen Klausurtagung ins Kloster Kostenz ein.

Mitten im Sommerloch sind Vertreter aller zehn geladenen Kommunen des Landkreises Passau (Bad Füssing, Kirchham, Kößlarn, Malching, Neuburg am Inn, Neuhaus am Inn, Pocking, Rottalmünster, Ruhstorf a.d. Rott und Tettenweis) zu dem Termin gekommen; sogar Urlaub wurde dafür unterbrochen. Dies zeigt deutlich, welche Bedeutung der Veranstaltung eingeräumt wird, in der es darum geht, sich über Möglichkeiten der interkommunalen Zusammenarbeit auszutauschen. Erst im Juni 2016 hatte sich die ILE Klosterwinkel gegründet.

Ein Ziel der Veranstaltung war, Schnittmengen, Themen und Projektansätze zusammen zu tragen und damit auszuloten, ob genügend gemeinsame Aufgaben und Anliegen vorhanden sind für eine Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) der Kommunen. Ursula Diepolder, Moderato-

rin bei der Schule für Dorf- und Landentwicklung Plankstetten, strukturierte die Arbeitsphase und lenkte die Diskussion.

**Konzentriert führte** die Gruppe eine aktuelle Positionsbestimmung für den Verbund des interkommunalen Zusammenschlusses durch. Dabei analysierte man die gemeinsamen Rahmenbedingungen, betrachtete die kommunalen Angebote zur Daseinsvorsorge und den aktuellen Branchenmix vor Ort und tauschte sich über anstehende Herausforderungen aus. Dies war für alle aufschlussreich und weitführend.

Man einigte sich einvernehmlich auf vier wesentliche Stärken und Schwächen der Gemeinschaft, informierte sich gegenseitig offen über geplante Großinvestitionen in den nächsten fünf Jahren sowie über belastende Positionen der



Foto Diepolder

**Sie erarbeiteten die gemeinsamen Ziele und Handlung**  
Stephan Dorn (2. Bgm. Neuhaus am Inn), Stefan Starzen (Markt Kößlarn), Nina Kiehlbrei (Amt für Ländliche Entwicklung), Alois Brundobler (1. Bgm. Gemeinde Bad Füssing), Erwin Meier (3. Bgm. Gemeinde Tettenweis), Franz Krahl (1. Bgm. Kirchham), Willi Lickl (3. Bgm. Gemeinde Kirchham).

eigenen Haushalte. Darauf aufbauend ermittelte die Gruppe sinnvolle interkommunale Themen und Projekte und setzte Prioritäten.

**Als erste gemeinsame Schnittmenge** für Maßnahmen und Projekte rückten fünf Themenfelder in den Fokus der Betrachtung:

- ⇒ Tourismus
- ⇒ Abwasserbeseitigung
- ⇒ Gemeinsame Beschaffung
- ⇒ Siedlungsentwicklung
- ⇒ Bauhöfe



# WOLFGANG HAMALESER

Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster  
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656



**Stögmeier**  
Zimmerei - Holzbau  
Bedachungen - Rahmenholzbau  
Innenausbau - Fußböden - Balkone  
Profilholzverkauf - Kranverleih  
Hydro-Nail Dachbinder  
94094 Rotthalmünster  
Dobl 17 - 22  
Tel. 08533 / 910172  
Fax 08533 / 910 173



bis Mitte Oktober 2016 noch weitere Vorschläge zur Namensgebung einzuholen und sich erst dann festzulegen.

Groß waren Energie und Motivation auch noch am zweiten Tag. Verschiedene Vorschläge für Startprojekte kamen auf und mit großer Mehrheit einigten sich die 16 Teilnehmer auf ihr erstes gemeinsames Projekt. Im Laufe der nächsten Monate soll eine ILE-Rad-Rundtour entstehen, die alle zehn Kommunen umfasst und das bereits vorhandene Radwegenetz nutzt. Koordiniert wird dieses touristische Startprojekt von der Kommune Neuhaus am Inn.

„Ich hätte nie gedacht, dass wir in der kurzen Zeit so weit kommen und so konkret werden“, meinten viele am Veranstaltungsende und dankten der Moderatorin.

**Erste Zeichen** der Veränderung haben die Teilnehmer schon ausgemacht. Die große Offenheit beim Informationsaustausch, das engagierte Identifizieren gleicher Themenbereiche, das spürbare Interesse an Themen der anderen und das Gefühl, dass von allen eine Zusammenarbeit gewollt ist.

**Nun will jeder Bürgermeister** seine eigenen Stadt-, Markt- und Gemeinderäte über die Ergebnisse der „Findungsklausur“ informieren und um Zustimmung zur ILE-Gründung bitten.

*Ursula Diepolder*



**Themenfelder für die interkommunale Zusammenarbeit:** v. l. Richard Strauß (Gemeinde Neuhaus a. Inn), ... (GL VG Roththalmünster), Josef Reidl (Amt für Ländliche Entwicklung), Willi Lindner (1. Bgm. ... (Klung), Max Stocker (2. Bgm. Gemeinde Malching), Franz Schönmoser (1. Bgm. Markt Roththalmünster), ... (GL Gemeinde Bad Füssing), Markus Lindmeier (2. Bgm. Markt Ruhstorf a.d. Rott), Paul ... (m. Stadt Pocking), Wolfgang Lindmeier (1. Bgm. Neuburg a. Inn), Martin Simmelbauer (GL Gemeinde

**Darüber hinaus** gibt es Projektansätze zu den Themenfeldern:

- ⇒ Gemeinsame IT-Administration
- ⇒ Vermarktung und Bewerbung von Gewerbeflächen
- ⇒ Abstimmung im Hochwasserschutz
- ⇒ Energie

**Die Gruppe führte** sich die nötigen Rahmenbedingungen für den Zusammenschluss vor Augen und bat Bürgermeister Franz Schönmoser für den ILE-Zusammenschluss als 1. Ansprechpartner für

das ALE Landau zu fungieren und die ILE Gründung voranzutreiben.

Alle anwesenden Vertreter der zehn Kommunen erklärten, bei der ILE mitwirken zu wollen und einigten sich rasch auf deren Organisationsform. Ambitioniert wollen die zehn Kommunen die ILE-Gründung bis Ende des Jahres vollziehen. Bereits über die Namensgebung wurde gesprochen; erste Vorschläge zur Abstimmung gebracht, wobei „ILE an Rott und Inn“ als Favorit gehandelt wurde. Letztendlich entschied die Gruppe,

# KOPSCHITZ

## KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr

Jeden Mittwoch um 14 Uhr kostenlose Werksführung!  
(nicht an Feiertagen oder im Betriebsurlaub)



**Öffnungszeiten:**  
Di.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr  
Montag geschlossen

Erich Kopschitz GmbH  
Kerzenfabrik • Am Goldberg 31  
**D-94094 Roththalmünster**  
Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20  
Internet: [www.kopschitz.de](http://www.kopschitz.de)

- • • **BERATUNG**
- • • **SERVICE**
- • • **VERKAUF**



### WALTER HAMELDINGER

Kollnöd 1  
94094 Roththalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21  
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3  
Fax 0 85 33 / 91 08 53  
E-Mail: [brandschutz-hameldinger@t-online.de](mailto:brandschutz-hameldinger@t-online.de)



BAVARIA BRANDSCHUTZ

## Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt  
Rasen- und Grundstückspflege  
Urlaubs-service und Winterdienst  
-schnell, sauber und günstig -

Altasbach 5, 94094 Roththalmünster  
Tel. 08533 / 7246 - Fax 08533 / 3374



## Generalversammlung des Rottaler Milchwerks in der Rottalhalle

„Was man gerne macht, macht man gut“. Mit diesem Zitat eröffnete der Vorstandsvorsitzende der Rottaler Milchwerke, Rupert Pfaffinger, die ordentliche Generalversammlung. Nach den Turbulenzen im Vorjahr, mit der Einstellung der Produktion in Karpfham Bahnhof und dem Verlust von 80 Arbeitsplätzen ist nun wieder Ruhe eingeleitet.

Auch wenn die 321 Milchlieferanten rund 63 Millionen Kilogramm angeliefert haben (ein Minus von 7 Millionen Kilogramm durch Betriebsaufgabe) und eine Umsatzentwicklung von 20 Millionen Euro erreicht wurde, das alte und neue Thema sei weiter präsent, nämlich die Milchpreisentwicklung, brachte es der Vorstandsvorsitzende auf den Punkt. Das habe dazu geführt, dass zum Jahresende 25 Lieferanten gekündigt hätten.

Probleme habe das Hochwasser im Juni bereitet. 2.700 Kilometer zusätzlich mussten gefahren werden, um die Höfe zu erreichen. Für 5.700 kg Milch war keine Erfassung möglich, aber die Solidargemeinschaft zahlte trotzdem das Milchgeld aus. Nach dem Bericht der neuen Revisorin, Antonia Obermeier, welcher vom Aufsichtsratsvorsitzenden Paul Schwarz für deren vorbildliche Arbeit besonders gedankt wurde, wies Paul Schwarz auf die besorgniserregenden Kündigungen hin, dennoch- die Weichen für die Zukunft seien gestellt und es werde trotzdem weiter investiert.

Obmann Johann Schneeberger von der Berglandmilch wies auf die weltweiten Verwerfungen hin. Diese böten aber auch Chancen, vor allen Dingen im Hinblick auf die Genossenschaften, die geprägt seien von Solidarität und Gemeinschaft.

Die Herausforderungen in der Milchwirtschaft sind existenzbedrohend und jede andere Bewertung wäre Schönfärberei, sagte der stellvertretende Landrat, Raimund Kneidinger in seinem Grußwort. Die Landwirtschaft stehe mehr im Gegen-



Fotos Gerd Klute

**Aufsichtsratsvorsitzender Paul Schwarz (l.)** sowie **BBV-Obmann Ludwig Danner (v.r.)** Bürgermeister **Franz Schönmoser**, **Vorstandsvorsitzender Rupert Pfaffinger** und **Obmann Johann Schneeberger** gratulierten den verdienten Mitgliedern **Martin Krautstorfer** und **Ludwig Gschöderer (2.u.3.v.l.)** für die langjährige, vorbildliche Mitarbeit.



**Rupert Pfaffinger (v.l.)** und stellvertretender Landrat **Raimund Kneidinger** sowie **Robert Schnellhammer (r.)** Behördenleiter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten **Passau-Rothalmünster**, gratulierten den neuen Aufsichtsräten **Stephan Huber** und **Bernhard Süß (3.u.4.v.l.)**

wind denn je. Und der Landkreis Passau erlebe dies unmittelbar mit. Denn das Passauer Land sei mit über 3100 Betrieben landwirtschaftlich geprägt. Das zeige, wie vielfältig die Struktur der bäuerlichen Landwirtschaft in der Region sei. Die Gesamtwirtschaftsleistung der Landwirtschaft im Passauer Land werde auf rund 400 Millionen Euro jährlich berechnet. Diese Zahl mache deutlich, dass neben Tourismus, Gesundheitsbereich, Industrie, Handel und Dienstleistung, die Landwirtschaft zu den großen Leistungsträgern in der Region zähle, brachte es Raimund Kneidinger auf den Punkt.

„Nahrungsmittel sind nirgendwo so billig wie in Deutschland“, kritisierte Bürgermeister Franz Schönmoser, selbst Land-

wirt. Und das habe man überwiegend den Discountern zu verdanken. Die Arbeit der Landwirte müsse sich wieder lohnen und dem Preisverfall müsse drastisch entgegengewirkt werden. BBV-Obmann Ludwig Danner kritisierte so manche politischen Entscheidungen. So sei das Embargo gegen Russland seiner Meinung nach „ein großer Schmarren“ gewesen. Die Exporte in den Osten hätten nur einen Umfang von 9% gehabt und seien deshalb kaum ins Gewicht gefallen.

Das Fazit von Obmann Schneeberger am Ende der Versammlung war: „Berglandmilch steht insgesamt relativ stabil da, aber man müsse ständig seine Hausaufgaben machen.“

Gerd Klute





### Wie funktioniert der Rufbus?

#### Verblüffend einfach:

Ein Anruf unter **0851/21 370 606** mindestens eine Stunde vor Abfahrt genügt. Sie vereinbaren mit Ihren **PERSÖNLICHEN ANSPRECHPARTNERN** Uhrzeit und Haltestelle. Die Bestellung ist auch im Internet möglich: [www.immermobil-passau.de](http://www.immermobil-passau.de)



### Neu: Abend- und Nachtfahrten auf Bestellung

Ab Passau zu allen Haltestellen entlang der sieben Hauptkorridore im Landkreis: Montag bis Samstag 20.30 und 22.30 Uhr; Sonntag 21 Uhr (abweichende Voranmeldezeiten!)



### Was kostet der Rufbus?

Den ganz normalen VLP-Tarif. Oder nutzen Sie ab 1. September das neue **RufbusTicket** für 45 €/Jahr (3,75 €/Monat).



### Was ist die Mobilitätszentrale?

Die Mobilitätszentrale ist Ihre Fahrtwunschzentrale (Rufbus) und Ihr persönlicher Fahrplanassistent in einem. Hier bestellen Sie Ihren Rufbus oder erhalten individuelle Infos über Fahrpläne, Tickets und Preise.

#### Fragen Sie uns.

Für persönlichen Kontakt: Die Mobilitätszentrale Passau ist montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr besetzt. Bahnhofstraße 30, 94032 Passau (ggü. Bahnhof). Buchungen für den Rufbus täglich von 6.30 Uhr bis 21 Uhr möglich (auch Wochenende und Feiertage).

#### Ihre Mobilität ist unser Job.

Die Mobilitätszentrale ist eine Einrichtung von Landkreis Passau und Verkehrsgemeinschaft Landkreis Passau im Rahmen der Initiative „immer mobil im Landkreis Passau“.

Text: Konzept, Design: impressum.de

## BUSFAHREN im Landkreis Passau - so funktioniert's

### Busfahren im Landkreis Passau wird jetzt noch bequemer



#### Denn der Rufbus kommt auf Bestellung!

Der Rufbus bringt Sie von Ihrer Haltestelle zum Hauptkorridor von und nach Passau. Das heißt: Studententakt fast im ganzen Landkreis.



#### Wo fährt der Rufbus ab?

An ca. 1200 Haltestellen im Landkreis. 160 haben wir neu für Sie eingerichtet – eine ist bestimmt in Ihrer Nähe.

## WOCHENMARKT – Ende der Saison 2016

Die erste Saison unseres Wochenmarktes am neuen Standort „Kirchplatz“ neigt sich dem Ende zu und die Teilnehmer können auf eine durchaus erfolgreiche Marktzeit zurückblicken.

Mit der Verlegung des Marktes zum Kirchplatz und den „besonderen Markttagen“ (jeder 3. Mittwoch im Monat) versuchte man den Markt aufzuwerten und attraktiver zu gestalten – eine gelungene Sache!

Die teilnehmenden Fieranten bedanken sich auf diesem Wege bei allen „fleißigen Einkäufern“ und freuen sich natürlich auf das nächste Jahr, wenn es im April wieder heißt: „Die Wochenmarkt-Saison startet wieder“!

Auch der Markt Rotthalmünster sagt „herzlichen Dank“ bei allen, die zum Gelingen des Wochenmarktes beigetragen haben:

- **Aigner** Sepp, Obst und Gemüse,
- **Artmann** Christa, Kropfamobil
- **Brodingner** Ingrid, Selbstgemachtes
- **Glanz**, Fischdelikatessen bis Juni
- Hofladen **Steinhuber**, Geräuchertes / Wurst
- **Innstolz**, Käse
- **Leocata** Nicolò, Olivenöl
- Metzgerei **Kriegl**, Fleisch / Wurst
- **Schachtner** Irene, Honigprodukte
- **Wagner**, Biobäckerei
- **Musiker** Brummer Georg
- **Heimatverein** Rotthalmünster
- **Seiler** aus Haarbach
- **Besenbinder** Steinhuber, Asbach
- **Rechenmacher** Gruber, Hebertsfelden
- **Stuhlflechter** Liebig, Kröning

Birgit Skrzypczak  
Ordnungsamt





## Lesewettbewerb fand Anerkennung bei der Jury

„Was man schwarz auf weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen“. Dieses Zitat von Johann Wolfgang von Goethe aus Faust 1 im Studierzimmer der Schüler, kann man auch im Zeitalter der Informationsflut über die digitalen Medien heute noch verwenden, denn das gute Buch ist nicht zu ersetzen.

**T**rotz Google ist Voraussetzung, dass man den Text nicht nur lesen kann, sondern dessen Inhalt auch versteht. Das Lesen und Schreiben in der Schule kann deshalb durch nichts ersetzt werden. Aber, so Franz Spitzenberger, der die Flexible Grundschule auf der Suche nach guten Büchern schon seit Jahren unterstützt, beklagt die ständig zunehmende Leseunlust.



Foto Gerd Klute

Die Sieger des Lesewettbewerbs und die Juroren v.l. Nina Vorderhuber (1C), Lea Obermeier (2A), Lena Bründl (4B), Fabian Kapsreiter (2C) und Milena Schnitzler (3A). Hinten v.l. Pfarrer Johannes Hesse, Sibylle Lorenzer (Förderlehrerin), die Bürgermeister Georg Hofer (Malching) und Franz Schönmoser (Rotthalmünster), Franz Spitzenberger, Pfarrer Jörg Fleischer und Rektorin Cornelia Wolfrum.

**Um dieser** zu begegnen, wird der Lesewettbewerb, der regelmäßig an der Schule durchgeführt wird, von Rektorin Cornelia Wolfrum und ihrem Team, besonders gepflegt. In der diesjährigen Endausscheidung „Wer ist der beste Leser?“, hatte es die Jury, bestehend aus den Pfarrern Jörg Fleischer und Johannes Hesse,

den Bürgermeistern Franz Schönmoser und Georg Hofer zusammen mit der Organisatorin, Sibylle Lorenzer, nicht leicht, die Sieger zu ermitteln.

**Bürgermeister Schönmoser** sprach den Vorlesern ein ganz dickes Lob aus. Es waren tolle Leistungen, nur: „ich wünsche mir zukünftig mehr Buam, die

sich am Wettbewerb beteiligen“. Das Lesen sei eine wichtige Voraussetzung auf dem weiteren Lebensweg, unterstrich der Bürgermeister. Als „Pausenfüller“ trug die Rektorin, mit Unterstützung von drei Schülern, die lustige Geschichte von der sprichwörtlichen „Schneckenpost“ vor.

Gerd Klute

## SCHULANFANG an der Flexiblen Grundschule

Der erste Schultag ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis für Kinder und Eltern, und auch für die Grundschule.

**U**m 9 Uhr begann für 35 neue Schulkinder und die Lehrerin Ilona Fesl der erste Schultag. In der passend dekorierten Turnhalle wurden Schüler, Eltern und zum Teil auch Großeltern von Rektorin Cornelia Wolfrum in Empfang genommen.

Es hat schon Tradition, dass die Zweitklässler unter der Leitung von Lehrerin Edith San-

laderer die Neuen mit Musik begrüßen. Heuer hieß es „Griaß enk God“!

Nach einem kurzen Abstecher in der jeweiligen Klasse zum Ablegen von Schultasche und Schultüte machten sich die Eltern mit den Schulanfängern auf den Weg zur Pfarrkirche, wo die Segnung der neuen Schulkinder stattfand.

Gemeinsam begrüßten der katholische Geistliche Jörg Fleischer und sein evangelischer Amtskollege Johannes Hesse die kleinen und die großen Gäste. Mit dem Lied „Halte zu mir, guter Gott“ begann die kleine Andacht. Die Kin-

der staunten nicht schlecht, als Pfarrer Fleischer plötzlich eine Handpuppe zeigte, die den Schulanfängern von ihren Besuchen in der Grundschule bekannt war.

Was macht die Handpuppe „Mimi“ in der Kirche?

Und eine Schultüte hatte sie auch noch mitgebracht! Pfarrer Fleischer holte mit Hilfe einiger Kinder verschiedene Dinge aus der Tüte und Pfarrer Hesse erklärte den Zuhörern die Bedeutung der Gegenstände. Simone durfte als erste in die Schultüte greifen. Das erste Bild (ein Fächer bunter Blätter) symbolisierte

den Regenbogen, der in der Natur entsteht, wenn Sonne und Regen zusammentreffen. Auch in der Schule gibt es helle sonnige Tage und solche, an denen nicht immer alles klappt.

Der zweite Gegenstand, den Claudia herausholte, war ein Päckchen mit Papiertaschentüchern, für die die Kinder sofort die richtige Verwendung wussten. Damit lässt sich so manches wegwischen, gelegentlich auch ein paar Tränen, vielleicht sogar bei Mama und Papa, die heute loslassen müssen. Elias fand einen Luftballon in der Tüte. Er wusste gleich, mit diesem Symbol ist Spiel und Spaß in der Schule verbunden.





Foto Wolfgang Hartwig



**KLASSE 1A:** Frau Barbara Blasius

Dann holte die Puppe „Mimi“ ein Buch aus der Tüte. Damit wiesen die beiden Herren auf die Aufgabe der Schule hin, den Kindern viel Wichtiges zu vermitteln.

Beim letzten Bild machte es Pfarrer Fleischer sehr spannend, auf der Kanzel fand Jakob eine aus Papier ausgeschnittene Hand, als Symbol eine schützende Hand für jedes Kind. Damit war die Schultüte leer.

Die kleinen und großen Gäste erkannten: Lachen und manchmal Weinen, Lernen und eine beschützende Hand gehören zum neuen Lebensabschnitt der Kinder.

Im Anschluss an diese lehrreiche, kurzweilige und packende Mimi-Geschichte folgte die Segnung der Schulanfänger. Dazu durften alle nach vorne vor den Altar kommen. Die beiden Pfarrer nahmen sich die Zeit, jedes Kind einzeln und persönlich zu segnen. Als Geschenk und Andenken an diese Segnung bekam jedes Kind einen Anhänger mit dem Bild des heiligen Christopherus, eines Schutzheiligen.

Zurück in der Grundschule gab es für die Erstklässler noch ein bisschen Unterricht und sie konnten sich mit Klassenzimmer, der Lehrerin, und auch mit den Mitschülern vertraut machen. Am Ende des ersten Schultages versprachen alle eifrig, am nächsten Tag wieder zu kommen.

*Anna Gniffke*

Foto Wolfgang Hartwig



**KLASSE 1B:** Frau Eva Bründl

Foto Wolfgang Hartwig



**KLASSE 1C:** Frau Anna Gniffke

Foto Grundschule





## KINDERTRÄUME – fantasievoll, bunt und nachdenklich

Schüler der „Flexiblen Grundschule Rotthalmünster“ erarbeiten mit zwei Künstlern das Projekt „Sternenstaub“ – Ausstellung in der Marktgalerie

Die Rektorin der „Flexiblen Grundschule“ Rotthalmünster, Cornelia Wolfrum, begrüßte die Gäste und stellte den Ausstellungskatalog vor.

„Die Kinder sollten einen Traum gestalterisch umsetzen, in dem etwas wieder lebendig wird. Wer nun glaubt, dass eine verarmte Kreativität der Kinder zu Darstellungen von Batman, Spiderman, Superman und Terminator führen, der darf sich in der Ausstellung überraschen lassen. Die Kinder setzten sich mit Themen auseinander, die jeden Erwachsenen überraschen dürften.“ Treffender als der stellvertretende Landrat Klaus Jeggle es in dieser Passage seiner Laudatio zur Vernissage beschrieb, kann man das Seherlebnis der Ausstellung zum Projekt „Sternenstaub“ kaum beschreiben. Die Bilder, die derzeit in der Marktgalerie zu sehen sind, stammen von Schülern der „Flexiblen Grundschule Rotthalmünster“. Sie sind das Ergebnis eines Projekts, das die Kinder mit zwei Künstlern durchlaufen hatten. Und so bunt wie die Werke selbst, war auch die Vernissage.

„Meine Katze soll lebendig werden, weil ich sie wiedersehen will. Sie ist 2010 gestorben. Mit Sternenstaub soll sie für eine Nacht wieder am Leben sein.“ So beschreibt eine kleine Künstlerin ihr Bildnis von einem Traum, in dem sie den Tod ihrer heiß geliebten Katze verarbeitet. Rund 70 gemalte Bilder auf Holz mit den erklärenden handschriftlichen Untertiteln der Kinder zeigt die Ausstellung unter

anderem.

Schulleiterin Cornelia Wolfrum konnte stolz sein auf diese Ausstellung ihrer Schule, die mit viel ehrenamtlicher Arbeit, und mit Hilfe von zehn Sponsoren aus Rotthalmünster, auf die Beine gestellt wurde.

Ausstellungskatalog von Wolfgang Hartwig

Wolfgang Hartwig gestaltete, ebenfalls ehrenamtlich, einen professionell gelayouteten Ausstellungskatalog, der dem Kunstinteressierten die Werke auch nach dem Besuch in der Marktgalerie der vhs Rotthalmünster, die als Aussteller agiert, zugänglich macht. Jedes der kindlichen Werke ist einzeln ganzseitig abgebildet und gibt den bildnerischen Eindruck ohne Abstriche wieder.

Die Gäste: Künstlerin Edith Ascher, Pfarrer Jörg Fleischer, Rosemarie Berger von der vhs, stellvertretender Landrat und Laudator Klaus Jeggle, Rotthalmünsters Bürgermeister Franz Schönmoser, Wolfgang Hartwig, Ersteller des Ausstellungskataloges, Rektorin Cornelia Wolfrum, Schulamtsdirektorin Johanna Buchberger-Zapf und Künstler Stefan Meisl.

„Ich wünsche mir, dass mein Apfelbaum zum Leben erweckt wird, weil ich schon immer mal mit ihm reden wollte.“ Über diesem Text zeigt sich der



Der Kinderchor „Piano-Sternchen“ sang das Lied „Das ist Swing“.

Foto Rainer Eckelt



Foto Rainer Eckelt

Apfelbaum mit freundlichem Lächeln. In ihm ein Vogel, daneben wohl der Maler des Bildes. So durchwandert das Auge des Besuchers ein Bild nach dem anderen. „Als ich noch vier Jahre war, da ging ich gern in den Wald. Da rollten schon die Bagger an und schütteten den Bach zu.“ Darüber das Abbild der Szene: Ein hilflos erscheinendes Kind beobachtet das Chaos der Zerstörung. Und man erinnert sich erneut an die Laudatio, in der es hierzu hieß: „Nachdenklich machen sollte uns aber, dass auch der zugeschüttete Bach, der abgeholzte Wald wiedererstehen soll. Damit werden die Kinderseelen so tiefgründig berührt, was wir üblicherweise den wenigen Öko- und Biofans zuschreiben. Das beeindruckt und lässt auch für die Zukunft hoffen.“

Bis fast auf den Marktplatz standen die Besucher der Vernissage in der Marktgalerie.

Rainer Eckelt

Das Projekt „Sternenstaub“ – eine Ausstellung, die wahrlich nicht ohne Grund schon bei der Vernissage eine außerordentlich beeindruckende Resonanz erfahren hat.



Den Ausstellungskatalog von Wolfgang Hartwig mit den gesamten Werken erhalten Sie an der Grundschule.



## Entlassfeier mit zahlreichen Höhepunkten

Sie haben es geschafft. Mit einer gelungenen Feier verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule nicht nur von ihren Lehrern, sondern auch von den Schulkameradinnen und Schulkameraden, die sie so oft wie im Schulalltag nicht mehr sehen werden.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von den Pfarrern Jörg Fleischer und Johannes Hesse, mit Unterstützung einiger Schüler zelebriert wurde, gestalteten die Schüler „ihre Feier“ nach den obligatorischen Reden von Bürgermeister Franz



Sie gratulierten den Jahrgangsbesten (hinten v.l.) Rektor Günther Baier, Klassenleiterin Martina Bruckmeier, Elternbeiratsvorsitzender Stephan Rothofer, die Bürgermeister Willi Lindner (Köblarn), Franz Schönmoser (Rotthalmünster), Franz Puchinger (Malching), Wilhelm Lickl (Kirchham) und Klassenleiter Stefan Walther. Die besten Schulabgänger (v.l.) Juliane Emhee, Jennifer Auer, Milena Seibold, Miguele Cieslar, Dominik Schwind und Dorian Cakaj.

Schönmoser, Elternbeiratsvorsitzenden Stephan Rothofer und Rektor Günther Baier, fast ausschließlich selbst.

Die musikalische Umrahmung lag in den Händen von Julia Hainthaler (Klavier und Gesang), Anna-Maria Wenzl und Juliane Emhee (Klavier), Hanna Lohner (Gitarre, Gesang) und Josephine Otte (Gesang).

Gerd Klute



Die Geistlichen Jörg Fleischer und Johannes Hesse sowie einige Schüler gestalteten den festlichen Gottesdienst.

Fotos Klute

## Mittelschüler lesen im Kindergarten vor

Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a der Mittelschule Rotthalmünster haben im Kindergarten Mariä Him-

melfahrt ihre „alten“ Lieblingsbücher einem jungen Auditorium präsentiert. Die kleinen, aufmerksamen Hörer haben dieses Angebot mit Freude

angenommen. Doch auch die Großen profitierten von dieser Aktion, da betontes und klanggestaltetes Lesen eine Herausforderung darstellt und

gewissenhafter Übung bedarf. Somit war dies eine „Win-win-Situation“, die gerne wiederholt werden kann.

Michael Freund



Fotos Michael Freund





## HELMUT KALLEDER in den Ruhestand verabschiedet

Zum Ende des Schuljahres wurde an der Mittelschule Rotthalmünster der langjährige Kollege von Rektor Günther Baier in den Ruhestand verabschiedet.

Der Schulleiter würdigte in einer kleinen, internen Verabschiedungsfeier von Kollegen und Pensionisten das kompetente und zuverlässige Wirken des beliebten Pädagogen, der durch seine ruhige, besonnene Art und seinen vollen Einsatz für die Kinder großes Ansehen erworben hat. Es sei sehr schade, dass der momentane Vorstoß zur Rente mit 70 für den beliebten Kollegen zur falschen Zeit käme, denn so bliebe gar nichts ande-

res übrig, als ihn ziehen zu lassen.

**Helmut Kalleder** unterrichtete in den letzten Jahren, seit 1993 war er durchgehend in Rotthalmünster, vorwiegend in den Klassen 7 und 8.

**Über viele Jahre** hinweg betreute er die AG Jahresbericht und sorgte so immer mit einer Schülergruppe für einen bildreichen, informativen und schülerorientierten Jahresrückblick. Ein ganz



Foto: Kaiser

Helmut Kalleder (links) wird bei einer internen Feier von Rektor Günther Baier in den Ruhestand verabschiedet.

besonderes Anliegen waren ihm die Praktika in den Klassenstufen 8 und 9. Hier war er kompetenter Ansprechpartner für die Betriebe und die Schüler

der Schule und hatte für besondere Fälle immer ein Ass im Ärmel.

Gabriele Daidrich

## Projektprüfungen „SOZIALES“



Fotos: Hofmann

Die Fotos entstanden im Rahmen der Projektprüfungen (Abschlussprüfungen) der 9. und 10. Klassen im Fach Soziales. Während die Schüler/innen der 9. Klasse das Thema „Bereite ein Buffet für deine Umzugshelfer vor“ hatten, war in der 10. Klasse die Aufgabe gewesen, „essbare Blüten“ zu verwenden.

Bettina Hofmann





Ihr schöner Garten,  
von Naturstein bis Wasser,  
von Terrasse bis Begrünung,  
von uns geplant und angelegt.



**H. ÖTTL**  
Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb  
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432 [www.h-oettl.de](http://www.h-oettl.de)

**GETRÄNKE**  
*Jodlbauer* Heimdienst  
Abholmarkt Party-Service

Schambacher Str. 24  
94094 Rothalmünster  
Tel.: 08533-17 89

 **Malerfachbetrieb**  
Hans-Jürgen und Johann  
**HOPFINGER** GdBR 

Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rothalmünster

**Telefon: 08533/1357 oder 1819**  
**Telefax: 08533/1819**  
E-mail: [hans-juergenhopfinger@web.de](mailto:hans-juergenhopfinger@web.de)

**Ihr Profi für Fassadengestaltung  
Gerüstbau und Innenarbeiten**

**Adventausstellung**  
12. November ab 16 Uhr.  
Nikolausmarkt mit eigener  
Hütte in Rothalmünster  
19. und 20. November

**BLUMEN  
KONZEPT FLORAL**

Floristin  
Julia Silbereisen  
Schlosshöher Weg 3  
94086 Karpfham/Bad Griesbach  
Tel. 08532 8948 · Handy 0151 22396408  
eMail [jsilbereisen@yahoo.de](mailto:jsilbereisen@yahoo.de)

**Allerheiligenausstellung**  
ab 17. Oktober zu den Öffnungszeiten.

**Öffnungszeiten**  
Juli/August  
Mi und Do 9 - 14 Uhr  
Fr 9 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr  
Ab September  
Mi und Do 14 - 18 Uhr  
Fr 9 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr

- Schnittblumen
- Pflanzen passend zur Jahreszeit
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Floristik für jeden Anlass (Taufe, Kommunion, Geburtstage ect. ...)
- Dekorationen & Accessoires für jede Jahreszeit
- Hotel- und Firmendekorationen
- Persönliche Beratung vor Ort
- Bestellungen und Aufträge täglich möglich!

Die „MARKTINFO“ kann als Pdf-Datei von der Homepage Rubrik „Aktuelles“ heruntergeladen werden.  
[www.rothalmuenster.de](http://www.rothalmuenster.de)




Seit 25 Jahren in Bad Griesbach

**Physiotherapie heumader**  
94086 Bad Griesbach

Praxis für Physiotherapie  
Gerd Heumader  
Karpfham, Rottalstr. 33A  
94086 Bad Griesbach

Telefon 08532/920063  
Telefax 08532/9246572  
[physio@gerdheumader.de](mailto:physio@gerdheumader.de)  
[www.gerdheumader.de](http://www.gerdheumader.de)

**Nutzen Sie unser Therapieangebot:**  
Manuelle Therapie - Krankengymnastik  
auch auf neurologischer Basis - Massage  
Lymphdrainage - Gerätegestützte  
Krankengymnastik - Kinematic Taping  
u. v. m.

**Bitte beachten Sie:  
Ab sofort finden Sie  
unsere Praxis für  
Physiotherapie in der  
Rottalstraße 33A in  
Bad Griesbach/Karpfham**

[www.gerdheumader.de](http://www.gerdheumader.de)

**Metzgerei  
Haushofer** 

Filiale Rothalmünster  
Marktplatz 20  
☎ 08533 / 911 540

Wir schlachten und verarbeiten  
nur Vieh aus der Region  
und bieten Qualität  
zu fairen Preisen.

*„Weil Wurst  
nicht wurst ist“* 

**Unsere Spezialitäten:**  
Leberkäse, Weißwürste  
und verschiedene Sorten  
delikater Schinken

**Sportgaststätte Asbach**  
Pächter: Alfred Schwarz

94094 Rothalmünster  
Am Sportplatz 3  
Tel. 08533 667  
Mobil: 0160 973 91536







- 1 **Jubiläumsvernissage**
- 2 **Schultütenbasteln** mit den Schulanfängereltern
- 3 **Zahnarztbesuch** Vohburger
- 4 **Büchereiführerschein** mit unserer Vorleseoma Uschi und den Schulanfängern
- 5 **Schulanfängerausflug** zur Villa Sinnenreich nach Rohrbach in Österreich
- 6 **Schulanfängerübernachtung** im Kindergarten
- 7 **Turnstunde** der Schulanfänger in der Grundschule
- 8 **Tierausstellung** durch H. Rieger
- 9 **Besuch** der Schulanfänger im Seniorenheim

- 10 **Abschlussgottesdienst** des Kindergartens und der Krippe
- 11 **Bachwanderung** bei Familie Schönmoser
- 12 **Spielzeugfreie** Zeit in der Kinderkrippe
- 13 **Badespaß** der Krippenkinder
- 14 **Abschiedsfest** der „großen“ Krippenkinder

**ANMELDUNG:**  
Biggi Müller - Kindergartenleitung  
☎ 08533 / 1770  
[www.kindergarten.rotthalmuenster.de](http://www.kindergarten.rotthalmuenster.de)







Fotos Kindergarten

# KINDERKRIPPE







## Rottaler ARBEITS- und AUSBILDUNGSBÖRSE in der Rottalhalle

Der Markt Rothalmünster veranstaltet heuer in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter Passau-Land erstmals eine Arbeits- und Ausbildungsborse. Diese findet am Samstag, den 29. Oktober 2016 von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr in der Rottalhalle in Rothalmünster statt.

**Z**iel der Veranstaltung sind möglichst viele Begegnungen von Arbeitgebern und Bewerbern.

Da es immer schwieriger wird, die benötigten Ausbildungsplätze zu besetzen oder qualifiziertes Personal zu finden, möchte der Markt Rothalmünster die Arbeitgeber unserer Region unter dem Motto „Gemeinsam neue Wege gehen – Erfolgreiche Betriebe für eine starke Region“ gerne bei der Suche nach Arbeits- und Ausbildungskräften unterstützen.

Ebenso möchten wir für Schüler sowie Arbeits- und Ausbildungssuchende herausstellen, dass es auch in unserer Region attraktive Arbeitgeber mit vielfältigen Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten gibt.

Es ist uns gelungen, einen attraktiven Querschnitt an Arbeitgebern aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern zu gewinnen, welche alle auch Arbeits- und Ausbildungsplätze zu besetzen haben.

Folgende Unternehmen haben bereits ihr Kommen zugesagt:

- Sparkasse Passau
- Zahnarztpraxis Vohburger
- Josef Meier GmbH & Co. KG
- Bayerisches Rotes Kreuz
- Bits & Bytes
- Aktiv & Vital Hotel Residenz
- Kurhotel Mürz
- Berufsfachschule für Krankenpflege
- Kurhotel Zink
- Autohaus Zeindl
- Heber GmbH
- Kurhotel Sonnenhof
- Bio-Vital Hotel Falkenhof
- M. Haslinger GmbH (Haslinger Hof)
- Hecka GmbH
- Hermann Koch Eisenhandlung
- Bäckerei Wagner GmbH
- Kerzenfabrik Kopschitz
- Elektro Penninger
- Schreinerei Robl-Krautstorfer

- Heizung, Sanitär, Klima Wolfgang Hamaleser
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- Klebl GmbH

etablieren könnten und hoffen deshalb auf zahlreichen Besuch und regen Austausch.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist selbstverständlich frei.

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Veranstaltung in unserer Marktgemeinde

*Stefan Starzengruber*

Samstag, 29. Oktober 2016  
von 9.30 – 13.00 Uhr  
in der Rottalhalle Rothalmünster



## Rottaler Arbeits- und Ausbildungsbörse

„Gemeinsam neue Wege gehen“

– Betriebe aus der Region stellen sich vor –

**KEIN EINTRITT**



Markt Rothalmünster



Bundesagentur für Arbeit  
Agentur für Arbeit Pocking





## Werden Sie Mitglied, denn die Heimat geht uns alle an

Die Ursprünge des Heimatvereins und der ihm übertragenen Pflege des Heimatmuseums gehen in Rottthalmünster weit zurück: Bereits im Jahre 1889 hatten der Lebzelter Max Fraunberger und der Apotheker Joseph Fleißner im Fraunberger-Anwesen am Marktplatz (heute Sport Lackner) ein Museum gegründet. Nach Umzügen ins Portalstöckl und teilweise ins damalige Armenhaus fand es im Jahre 1941 im Rathaus vorerst einen festen Platz.



**Das Heimatmuseum im alten Mesnerhaus am Kirchplatz**

In jahrelanger, unermüdlicher Sammeltätigkeit haben Gönner und Freunde des Heimatgedankens Kulturgüter längst vergangener Zeiten unseres engeren Heimatgebiets Rottal zusammengetragen. Diese legen heute in ihrer Gesamtheit ein beredtes Zeugnis über das Kulturschaffen jener Zeiten ab. Zugleich gewähren sie einen aufschlussreichen Einblick in die Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren.

Nachdem das Museum im Jahre 1979 wegen Platzmangels aufgelöst werden musste, gingen die Exponate auf eine lange, durchaus verlustreiche

Odyssee.

### Verlustreiche Odyssee nach Auflösung des Museums 1979

Der Kreuzer-Saal, die ehemalige Mädchenschule, das ehemalige Schulhaus in Asbach und frühere Ladenräume in Weihmörting waren Herbergsgeber, bevor es dem Verein gelang, mit großzügiger Unterstützung der Marktgemeinde das Mesnerhaus am Kirchplatz anzumieten und das Heimatmuseum mit über 140 qm nach jahrelangen Bemühungen wieder einzurichten, und am 29.06.2003 wieder zu eröffnen. Der Heimatverein mit 170 Mitgliedern freut sich über jeden Zuwachs.

Auch unterstützt der Heimatverein mit Spenden diverse Projekte des Marktes. Jüngst wurden Bäume für den Badeweiher gespendet. (Fotos siehe Marktinfo Juli 2016.)

### Freizeitangebote

Zu unseren Freizeitangeboten gehören z.B. der Ausflug zum Bauernmuseum Bleichenbach. Am 19.07.2016 traf sich der Heimatverein am Kirchplatz Rottthalmünster zur Besichtigung des Bauernmuseums Huber auf dem Niedermaierhof in Bleichenbach. 22 interessierte Teilnehmer,

darunter auch Nichtmitglieder, nahmen an dem Ausflug, organisiert durch den zweiten Vorstand Karl Schernhammer teil.

Nach einer ausführlichen Erklärung der verschiedenen Exponate, welche mit liebevoller Hingabe aufgebaut und erhalten wurden, ließ man den Nachmittag bei einer zünftigen Brotzeit, umrahmt mit der musikalischen Darbietung, ausklingen. Manch einer ließ es sich dabei nicht nehmen, Witze aus

dem Jägerleben und heitere Geschichten vorzutragen. Der erste Vorstand Ludwig Weidinger bedankte sich herzlich für die Teilnahme.

Ausflüge und Informationen können Sie auf unserer Homepage <http://heimatvereinrotthalmuenster.weebly.com> ersuchen. Oder kommen Sie einfach zu uns in das Heimatmuseum.

Wir freuen uns.  
Gerlinde Dudyka



von links 1. Vorstand Ludwig Weidinger, Herr Huber vom Bauernmuseum in Bleichenbach, 2. Vorstand Karl Schernhammer

Foto Gerlinde Dudyka



## Sommerfest GESANGVEREIN ROTTHALMÜNSTER

Herbert Huber wird für 40  
Jahre aktiver Sänger geehrt

Zum diesjährigen Sommerfest des Gesangvereins Rotthalmünster konnte 1. Vorsitzender Hans Mandlmaier neben den anwesenden Mitgliedern auch die Ehrengäste Pfarrer Jörg Fleischer und Georg Hollweck, Kreischorleiter des Dreiflussesängerkreises Passau, begrüßen.

Für einen Chor ganz typisch, begann die Feier mit dem Lied „Wann des Singa ned war“ unter der Leitung von Regionalkantor und Chorleiter Rudi Bürgermeister. Der



Herbert Huber (Mitte) wird für 40 Jahre aktives Singen im Gesangverein Rotthalmünster, darunter auch 25 Jahre Chorleitertätigkeit, geehrt. Kreischorleiter Georg Hollweck (links) und 1. Vorsitzender Hans Mandlmaier (rechts) gratulieren.

Vorstand sprach den Mitgliedern seinen Dank aus für den immer großen Einsatz bei allen Veranstaltungen, sei es kirchlich oder weltlich. Mandlmaier bedankte sich zudem für das Dekorieren des Pfarrsaals und für die vielen Salat- und Gebäckspenden der Mitglieder für diese Feier.

Das Sommerfest war ein schöner Rahmen für etwas ganz Besonderes: Die Ehrung von Herbert Huber für 40 Jahre aktives Singen im Gesangverein Rotthalmünster, darunter auch 25 Jahre als Chorleiter. Dafür bekam er eine Anstecknadel des Dreiflussesängerkreises Passau. Diese Ehrung führte Kreischorleiter Georg Hollweck durch.

Der offizielle Teil wurde mit dem Lied „Oba heit“ beendet. Dann ging es zum gemütlichen Teil über, mit Leberkäse, reichlichem Nachspeisenbuffet und noch einigen Gesangseinlagen.

Elisabeth Jodlbauer

## Der GESANGVEREIN war im schönen Mühlviertel.

Über Passau und den Rannasee – wo es schon mal eine Brotzeit gab – ging es nach Haslach in das Museum „Mechanische Klangfabrik“. Hier gab es einiges zu bestaunen; z. B. eine alte Jukebox, die natürlich ausprobiert wurde. Der ganze Verein stimmte bei den bekannten Liedern mit ein. Auch eine alte Karussellorgel, die früher auf Volksfesten spielte, gehörte zu den Ausstellungsstücken. Viele automatische Musikinstrumente und sogar komplett automatische Kapellen werden hier gezeigt.

Nachdem alle dieses Museum sehr beeindruckt verlassen hatten, fuhr man weiter nach Aigen-Schlägl. Im Stiftskeller gab es ein stärkendes Mittagessen bevor es dann in das Stift Schlägl selbst ging. Dort fand für den Verein eine sehr interessante Führung durch die dreischiffige Stiftskirche mit drei Orgeln statt, die erst 1988 entdeckte Turmkapelle, die Krypta, die Unterkirche und schließlich die Stiftsbibliothek und Bildergalerie. Die Bibliothek ist mit über 60.000 Büchern sehr umfangreich.

Anschließend fuhr der Verein weiter in den Heilkräutergarten in Klaffer am



Hochficht, wo man verschiedenste Kräuter aus den unterschiedlichsten Gegenden bestaunen konnte.

Zum krönenden Abschluss des ohnehin schon schönen Tages ging es noch

ins Café Blaas in Freinberg – berühmt für seine Palatschinken – wo man den Sonnenuntergang über der Ortsspitze von Passau beobachten konnte.

Elisabeth Jodlbauer

Maschinenhandel  
NEU und  
GEBRAUCHT  
An- u. Verkauf!

**Maschinen  
STUMPF**  **G  
m  
b  
H**

94094 Rotthalmünster · Kaina 2 · Tel. 0 85 33 / 9 70 60 · Fax 97 06 29  
e-mail: [info@maschinen-stumpf.de](mailto:info@maschinen-stumpf.de) – [www.maschinen-stumpf.de](http://www.maschinen-stumpf.de)

● Vermietung von Hallen und Büroräumen ●





# WieseOptik

gratuliert zur erfolgreichen  
Ausbildung

Foto Optik Wiese



Wir gratulieren herzlich unserer Auszubildenden Elisabeth Ziegler (rechts) zur bestandenen Gesellenprüfung im Augenoptikerhandwerk. Für ihre sehr gute Leistung wurde sie mit dem Stadtpreis der Landeshauptstadt München ausgezeichnet. Als fertige Augenoptikerin wünschen wir, Kerstin Brand-Wiese, Claudia Kreil und Susanne Winklhofer, ihr weiterhin viel Freude und Erfolg in unserem vielseitigen Beruf. Seit September verstärkt Lukas Lang unser Team. Es freut uns sehr, wieder einen Auszubildenden für die Optik gewonnen zu haben.

### Frauenbund und Frauenverein

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr findet ein Damenkränzchen mit Uschi Hutter-Bengsch im Café Mangold statt. Jeder ist herzlich willkommen.

### An alle Vereinsvorstände

Wir dürfen die Vereinsvorstände an die Meldung von eventuellen Veranstaltungsterminen für Senioren erinnern. Im Rathaus werden die Termine von Frau Gruber, ☎ 08533/9600-38 gerne entgegengenommen.

**ELEKTROAUTO** kann in  
Rotthalmünster gemietet werden  
Parkplatz an der Bräugasse  
☎ 08533 / 9600 38

SEHEN SIE INTUITIV?

**r+h**  
brillenglas.de

SEHBEREICH  
**+35%**  
Gleitsichtlinsen optimiert für  
Rechts- und Linkshänder\*

MACHEN SIE  
BEI UNS DEN  
INTUITIV™ TEST

WieseOptik  
Marktplatz 38 94094 Rotthalmünster  
☎ 08533 / 911 430

\* Bis zu 35% größere Sehbereiche möglich durch die Intuitiv™ Technologie

**Wirt z Pattenham**  
GASTHAUS ZEILBERGER  
22. Oktober  
19.00 Uhr  
traditionelles  
**Oktoberfest**  
-- Reservierung erbeten --

Die Kesslbach-Musikanten  
aus Rotthalmünster

Mia g'frein uns auf Eich!  
Familie Zeilberger mit  
Opa Max & Team

Wirt z Pattenham  
Gasthaus Zeilberger  
Liesl Zeilberger  
Pattenham 15  
94094 Rotthalmünster

+49 (0) 8533 - 910 152  
info@wirt-pattenham.de  
www.wirt-pattenham.de

## Hofmetzgerei Rieger

- probieren Sie unsere selbstgemachten Wurstspezialitäten wie z.B. Leberkäse, Knacker, Wollwürste und vieles mehr.
- Schlachtung ohne Transportstress
- Schweine von unserem Hof
- Partyservice

Öffnungszeiten:  
Do - Fr 9 - 18 Uhr  
Sa 8 - 12 Uhr

### Ferienwohnungen am Rieger Hof

www.ferienhof-rieger.de  
ferienhof.rieger@t-online.de  
Tel.: 08533/96250

94094 Rotthalmünster Rottfelling 2 Tel.: 0853396250



## BRK-Fachstelle feiert 10-Jähriges Jubiläum

10

Pflegenden Angehörigen stets eine Stütze im Alltag -  
Leiterin Putz appelliert: „Den Mut haben und Hilfe in Anspruch nehmen“



Foto BRK-Seniorenheim „Unter den Linden“

**Heidrun Putz leitet nun seit zehn Jahren** die Fachstelle für pflegende Angehörige in Roththalmünster und ist seither unzähligen Angehörigen eine wichtige Stütze im Alltag mit der Pflege und den entsprechenden Gegebenheiten. Sie appelliert immer wieder an die pflegenden Angehörigen, in jedem Fall den Mut zu haben, die kostenlose Beratung und Unterstützungsleistungen auch in Anspruch zu nehmen.

„In vielen Situationen nehme ich nicht nur eine beratende Funktion ein, sondern bin gleichzeitig auch Gesprächspartnerin für die Sorgen und Nöte der Menschen“, erzählt Heidrun Putz von ihrem Alltag als Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige.

Seit mittlerweile zehn Jahren nimmt sich Frau Putz den Anliegen von Angehörigen an, die sich der hingebungsvollen und arbeitsintensiven Pflege eines Familienmitglieds verschrieben haben. „Die Pflege eines Angehörigen ist eine kräftezehrende, große Aufgabe und so ist es nur selbstverständlich, dass auch sie einmal eine Pause benötigen, um Kraft zu tanken und ihre Akkus wieder aufzuladen“, so Putz. Der BRK-Kreisverband Passau bietet daher ein breites Angebot an zahlreichen Betreuungs- und Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige.

„Bereits im Jahr 2006 hatte sich die Geschäftsstelle in

Passau entschieden, eine derartige Beratungsstelle für den gesamten südlichen Landkreis Passau in Roththalmünster aufzubauen, und ich habe diese Herausforderung damals gerne angenommen“, erzählt die Leiterin der Fachstelle für pflegende Angehörige von den Anfängen.

Seither habe sich viel getan: „Früher hatten Angehörige oft Hemmungen, die vielzähligen Unterstützungsleistungen oder auch schlicht eine einfache Beratung in Anspruch zu nehmen. Doch unsere vertrauensvolle Arbeit mit den Menschen spricht sich herum und die positiven Rückmeldungen anderer Angehöriger verbreiten sich zum Glück schnell“, freut sich Heidrun Putz über die Entwicklungen in den letzten Jahren.

Von ihrem Büro im BRK-Seniorenheim ‚Unter den Linden‘ aus koordiniert sie die Unterstützung für pflegende Angehörige oder ist bei einem der unzähligen Hausbesu-

che anzutreffen – „Wenn ich gebraucht werde, dann bin ich da – wir lassen niemanden mit seiner Aufgabe allein“, betont Putz.

Zu den Tätigkeiten der Fachstellenleiterin zählen in erster Linie für ihre Kunden kostenlose Beratungs- und Informationsgespräche rund um die Pflege eines Angehörigen: „Ich leiste beispielsweise Hilfe bei der Antragsstellung für Pflegestufen – hier herrscht oft große Unsicherheit und ich kann den Angehörigen mit meiner Unterstützung die Angst nehmen“, berichtet Putz. Dabei bleibe es natürlich nicht bei einer einmaligen Beratung: Es sei die fortwährende Betreuung und Begleitung, die die Arbeit der Beratungsstelle so wertvoll mache.

### Entlastungsangebote

Neben der beratenden Funktion spielen jedoch auch Entlastungsangebote für pflegende Angehörige eine wichtige Rolle innerhalb des Tätigkeitsbereichs der Beratungsstelle. „Die Angehörigen sind rund um die Uhr eingespannt. Gerade bei der Pflege von an Demenz erkrankten Patienten sind Auszeiten, um die eigenen Akkus wieder aufzuladen, wesentlich. Schon allein um diese wirklich teilweise enorm belastende Aufgabe auch körperlich und psychisch durchzuhalten“, erklärt Putz die dringende Notwendigkeit von kleinen Ruhepausen.

Hier sei vor allem der BRK-Helferkreis eine willkommene Stütze: „Gerade wenn Angehörige mal einen Arzttermin



Aus Liebe zum Menschen.

### BRK Seniorenwohn- und Pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

**i Auskunft** erteilt Heidrun Putz, „Unter den Linden“ Lindenstraße 2, 94094 Roththalmünster



### Sprechstunde:

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr im Seniorenheim - Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung - Beratung im häuslichen Bereich gerne möglich.

☎ 08533 / 961 213 oder

☎ 0176 / 102 220 49

✉ [putz@ahroththalmuenster.brk.de](mailto:putz@ahroththalmuenster.brk.de)

haben, zum Friseur möchten oder einfach nur für einige Stunden eine Auszeit brauchen, kann unser Helferkreis einspringen: Wir kommen dann nach Hause und betreuen die zu pflegenden Angehörigen mit den unterschiedlichsten Krankheitsbildern für einige Stunden und der Angehörige kann sich in Ruhe seinen Terminen widmen“, beschreibt Heidrun Putz das Angebot.

### Zusatzangebote

Weitere Zusatzangebote im Bereich der häuslichen Pflege seien der Service ‚Essen auf Rädern‘, die Sozialstation mit dem ambulanten Pflegedienst, der bis zu drei Mal täglich nach Hause komme, der sogenannte Hausnotruf für alleinstehende Senioren, aber natürlich auch die zahlreichen Schulungen und kleineren Workshops für pflegende Angehörige. „Auch hier komme ich gerne zu den Angehörigen nach Hause und zeige ganz individuell auf den jeweiligen Pflegefall zugeschnitten, wie zum Beispiel das Pflegezimmer optimal eingerichtet sein sollte, das Duschen





leichter von der Hand geht oder auch welche Hilfsmittel den Alltag erleichtern können.“

#### Tagesbetreuung und Tagespflege

Sollte der Angehörige selbst Zeit für sich in den eigenen vier Wänden benötigen, gibt es außerdem das Angebot der Tagesbetreuung und Tagespflege: Hier wird der zu pflegende Angehörige direkt von zu Hause abgeholt und verbringt den Tag in unserer Betreuungsgruppe. „Im Heim angekommen, gibt es erstmal ein zweites Frühstück, dann machen wir gemeinsam Gymnastik, bewegen uns, singen, basteln. Nach dem Mittagessen und einer möglichen Mittagsruhe gibt es Kaffee und Kuchen – sie sind also bestens versorgt und werden von uns natürlich auch wieder nach Hause gebracht. Dieses Angebot ist sowohl für den Angehörigen

wie auch für die pflegebedürftige Person sehr wertvoll“, erzählt Putz.

All diese Leistungen würden selbstverständlich auch für Rollstuhlfahrer angeboten und meist komplett von den Krankenkassen übernommen. „Viele Angehörige wissen oft gar nicht, welche Unterstützungsleistungen sie beziehen können, haben ein schlechtes Gewissen oder schämen sich sogar, Hilfe in Anspruch zu nehmen“, erzählt Heidrun Putz aus ihrem Alltag.

Sie appelliere jedoch immer wieder an den Mut der Menschen, sich Auszeiten zu gönnen, um selbst nicht zu kurz zu kommen. „Gerade bei an Demenz erkrankten Patienten bedeutet Pflege, einen 24-Stunden-Job zu haben. Keine Fachkraft würde das sieben Tage die Woche, das ganze Jahr über, durchhalten – wir alle brau-

chen unsere Auszeiten, um erneut Kraft zu tanken.“ Dabei spricht Heidrun Putz aus Erfahrung, immerhin habe sie schon zahlreiche Familien begleitet.

„Wir alle lieben unsere Arbeit und das spüren natürlich auch die Angehörigen.“

Nach zehn Jahren Fachstelle für pflegende Angehörige in Rotthalmünster blickt Heidrun Putz positiv in die Zukunft. „Wir haben viel erreicht, schon vielen Menschen helfen können und möchten das auch weiterhin.“

Für sie sei es immer noch ein Geschenk, dass das gesamte BRK-Team, sowohl das der häuslichen Pflege, wie auch das der Einrichtung „Unter den Linden“ und das des BRK-Helferkreises, hinter ihr stehe.

## Das Kinder- und Jugendballett tanzte für die Bewohner

Die Schülerinnen des Kinder- und Jugendballetts aus Rotthalmünster tanzten im Seniorenheim ‚Unter den Linden‘ sowohl Auszüge aus dem großen Theaterabend im Juni als auch weitere Tänze aus ihrem Repertoire.

Den Anfang machten die ‚Großen‘ mit der Barcarole aus ‚The Tales of Hoffmann‘ und verzauberten nicht nur mit weichen Bewegungen, die auf den Punkt genau getanzt waren, sondern auch mit einer ausdrucksstarken Gesamt-Choreographie.

Im weiteren Verlauf überzeugten die Jüngsten mit einem liebevollen Blüchentanz aus dem großen Ballettabend, „die verzauberten Ballettschuhe“, in dem Schneewittchen sie zum Blühen erweckt, und die Fortgeschrittenen mit dem Sieben-Zwerge-Tanz, ebenfalls aus dem Abendprogramm. Beide Gruppen zogen allein schon durch ihr Strahlen die Bewohner des Seniorenheimes in ihren Bann und zauberten so manches Lächeln in die Gesichter der Zuschauer. Die Schülerinnen unter Leitung ihrer Lehrerin Carola Rutzinger bedankten sich sehr für die Möglichkeit, in diesem Rahmen ihr Können zeigen zu dürfen.

Gabriele Daidrich



Foto Gabriele Daidrich

**Strahlende Gesichter gab's nicht nur bei Carola Rutzinger (links) sondern auch bei den Kindern des Kinder- und Jugendballetts nach dem gelungenen Auftritt im Seniorenheim**

**Moderne Innenraumgestaltung**  
**Fachgerechte Fassadenbeschichtung**  
**Dekorative Lasurtechniken**  
**Energiesparende Wärmedämmsysteme**

**Malerbetrieb**

# Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rotthalmünster  
 Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318  
 E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

## Kanzlei am Kirchplatz

Rechtsanwalt  
Johann  
Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungs-  
beitreibung /  
Inkasso
- Strafrecht und  
Bußgeldsachen
- Erbrecht
- Mietrecht
- Verkehrsrecht /  
Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Roththalmünster  
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72  
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de

## Yoga für dich

Michaela Baumgartner  
Yoga Siromani  
Yoga Lehrerin

Yoga\* @\*home

**Jetzt** Yoga beginnen und  
zweimal kostenlos üben!

- **Yoga Flow** Mittwoch 19.00 Uhr
- **Yoga Zeitlos** Donnerstag 19.00 Uhr

jeweils im Fitnessraum des TSV Roththalmünster  
Anmeldung erforderlich

Auskunft unter 08533 / 912 890

## SERVICE

rund um's Haus

Rasen mähen  
Gartenarbeiten  
Reparaturen aller Art  
Winterdienst  
Holz- und Bautenschutz  
Putzsanierungen

**Hermann Bruckmeier**  
Bachweg 25 - Roththalmünster  
Telefon 08533 / 7687  
Handy 01719127389

# BMH

## VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

**Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...**  
...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:  
Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,  
Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und  
landwirtschaftliche Anwesen.  
Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH  
Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Roththalmünster  
info@bmh-versicherungen.de  
Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906



## Kosmetik

Farb- und Stilberatung  
Kosmetische Fußpflege

**Andrea Biller**  
Harham 1 - Malching

Telefon 08533 912003  
info@andreabiller.de



## Wagner

Bäckerei-Konditorei-Café  
Qualität aus Tradition!

94099 Roththalmünster, Marktplatz 20

### Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen  
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,  
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,  
sowie frische, knackige Salate



### Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen  
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern



Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Roththalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40  
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Roththalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

## DANKE

Der Markt Roththalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MARKTINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen auf deren Leistungen.

Ihr Franz Schönmoser  
1. Bürgermeister

## Nageldesign & Fußpflege

Ursula Badstieber  
94094 Malching  
Hauptstraße 54

☎ 08573 / 969 511  
0151 / 149 242 75





## Firma HECKA liefert komplettes Feuerwehrfahrzeug

Für die Firma Hecka ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen: Sie hat das erste, komplette Feuerwehrfahrzeug gefertigt - und dazu den festgesetzten Liefertermin um vier Wochen unterschritten.

Neben den Kofferaufbauten für Nutzfahrzeuge betrat man mit Feuerwehraufbauten ohne Beladung und Sondersignalanlagen (Blaulicht und Martinshorn) Neuland und lieferte schließlich auch Fahrzeuge für renommierte Feuerwehrausstatter aus. In der Firmenphilosophie strebt man in Zukunft die generelle Komplettlieferrung von Fahrzeugen an. Für die Firma sei es wichtig, so die Firmenleitung, dass der Kunde einen zentralen Ansprechpartner hat, der ihn wie beim Hausbau in allen Belangen unterstützt.

Der regionale Betrieb sorgt dafür, dass externe Leistungen (Möbel, Elektrik, Einbauten) durch ortsansässige Handwerksbetriebe übernommen werden, um so die Heimatwirtschaft zu stärken und dem Kunden durch die kurzen Wege eine termingerechte Planung bieten zu können.

Daneben beteiligt sich das Unternehmen bei offiziellen Ausschreibungen. Erfolg hatte es zum Beispiel beim Bau eines Gerätewagens Atem-/Strahlenschutz für die Feuerwehr Freilassing. Bei diesem Fahrzeug, einem MAN mit 220 PS und 10 Tonnen Gewicht, handelt es sich um ein Sonderfahrzeug der Feuerwehr zum Transport von Geräten, vornehmlich Ausrüstungsgegenständen für den Atemschutz und Strahlenschutz Einsatz.

Das Fahrzeug ist für den überregionalen Einsatz (Berchtesgaden) vorgesehen und wird nach dem Alarmierungsplan eingesetzt.

Gerd Klute

Foto Klute



**Vier Wochen früher als geplant übergaben** (v.l.) Seniorchef Peter Hecka, Projektleiter und Ingenieur Tobias Hecka sowie von der Feuerwehr Freilassing 1. Kommandant Rochus Häuslmann, Gerätewart Andreas Schindler, Atemschutzwart Manfred Kral und Mannschaft, das neue Fahrzeug.

# HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen  
Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Rothalmünster  
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

## Wir machen, dass es fährt...

Unfallinstandsetzung  
Karosserie- und Lackschäden  
Scheiben-Service und Reparatur  
Ausbeulen kleiner Dellen ohne  
Lackieren  
Karosserie- und Achsvermessung  
Sand- und Gasperlenstrahlen  
PKW-Anhängervetrieb (Pongratz)

## Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau



# Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

## Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814

Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rothalmünster

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

**auer**  
reisen



## Ihr Partner für den perfekten Urlaub!



Ob Flug- oder Busreisen, Städtetrips, Musicals, Kreuzfahrten...  
Wir bieten ein **vielfältiges Angebot** für die ganze Familie!  
...und das alles zu einem unschlagbaren Preis- Leistungsverhältnis!

Kirchplatz 3  
94094 Roththalmünster  
Tel: +49(0)8533/910061  
Fax: +49(0)8533/910062  
E-Mail: reisebuero@auer-reisen.de



**Überzeugen Sie sich  
selbst und besuchen  
Sie uns im Reisebüro!**



Grabpflegeservice



Angelika  
Altmannshofer  
Sonnenhang 7  
94094 Roththalmünster  
Tel. (08533) 912 085 - Mobil (0151) 50 353 779  
e-mail: grabpflege@v-wire.de

Individualisierte Grabpflege - Begräbnis der Grabstätte, regelmäßige Gieß-, Blühen-,  
Erleuchtungsarbeiten - Alles was an einer guten Grabpflege gehört - Sauber, professionell, zuverlässig!



**Paul Karlstetter  
Schmiede - Bauschlosserei**

Griesbacher Straße 25  
94094 Roththalmünster  
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320

◆ **Reparaturwerkstätte** ◆  
**Günter Bruckmeier**

Kraftfahrzeuge · Landtechnik  
Forst- und Gartengeräte



Pattenham 6  
94094 Roththalmünster  
Tel. 0 85 33 - 91 89 28  
Fax 0 85 33 - 91 89 29

**UWE HÖLLINGER COMPUTER**

Hauptstr. 19 · 94094 Roththalmünster / Asbach  
☎ 0170 5440 308  
e-mail: info@hoellinger-computer.de  
www.hoellinger-computer.de

**VERKAUF · SERVICE · BERATUNG**

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,  
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker,  
Scanner, Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B.  
Antivirensoftware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und  
vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU · SAMSUNG · LENOVO · CANON · usw.

**AUFZUGDIENST ROTTAL**  
...bewegst, verbindet!

**Aufzüge  
Treppenlifte  
Elektromobile**

Harham 1 - 94094 Malching  
Tel. 08533 91 84 8-0  
www.aufzugsdienst-rottal.de

**Eichinger ALEX**

Technik & Service

Am Kirchfeld 24  
94094 Roththalmünster-Asbach  
Tel. 08533/912205  
Handy 0160-3527397



**Reparatur-Beratung-Verkauf:**

Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein  
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.

**Gülcin  
Zeybekoglu**

Marktplatz 18  
94094 Roththalmünster

☎08533 / 918 107  
bosphorus1@hotmail.de

Mo/Di/Do 10.30 - 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertage 11.00 - 22.00 Uhr  
Mi - Ruhetag



Apotheker: Josef Maier | Marktplatz 23 | 94094 Roththalmünster | Tel.: 08533-7221

*Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst und ein wärmendes Kaminfeuer für  
die ersten Novembertage! - Josef Maier & das Team der Rottal-Apotheke!*



Raus in die Natur...  
...das macht Spaß  
und hält fit & gesund

Wir unterstützen Sie bei allem, was Sie vorhaben:

- Blasenpflaster zum Schutz Ihrer Füße beim Wandern
- Magnesium zum Entspannen der Muskulatur
- Pflege für Füße und Beine
- Kosmetik zum Wohlfühlen und Seele streicheln

Wir beraten  
Sie gerne!



# Ausstellungen

Kulturkreis Kloster Asbach e. V.  
[www.kloster-asbach.de](http://www.kloster-asbach.de)



## HEIMAT-MUSEUM

Kirchplatz, Rothalmünster  
Öffnungszeiten: ab 1. Mai jeweils  
an Sonn- und Feiertagen  
von 14 - 17 Uhr  
Ernst Gerhard ☎08533 / 1658

## FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger - Rottfelling 2  
94094 Rothalmünster  
☎ 08533/962 50  
☎ 08533 / 962 525  
✉ [info@ferienhof-rieger.de](mailto:info@ferienhof-rieger.de)



## BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber - Altasbach 5  
94094 Rothalmünster  
☎ 08533 / 598  
✉ [info@hofladen-steinhuber.de](mailto:info@hofladen-steinhuber.de)  
[www.hofladen-steinhuber.de](http://www.hofladen-steinhuber.de)

## MARKTGALERIE

vhs-Rothalmünster  
Marktplatz 27  
☎ 08533 / 910 946  
☎ 08533 / 911 205  
Rosemarie Berger  
✉ [info@vhs-rotthalmuenster.de](mailto:info@vhs-rotthalmuenster.de)  
Internet: [www.vhs-passau.de](http://www.vhs-passau.de)



Galerieleiterin Edith Ecker  
☎ 0851 / 95 98 024  
Die Volkshochschule veranstaltet in der „Marktgalerie Rothalmünster“ regelmäßig Ausstellungen.

Der Eintritt ist frei!



Marktplatz 27  
94094 Rothalmünster  
☎ 08533 910 946  
☎ 08533 911 205

Das gesamte vhs-Programm finden Sie im Internet: [www.vhs-passau.de/rotthalmuenster](http://www.vhs-passau.de/rotthalmuenster)  
Direkte Anmeldung ist möglich.



**i** Auskunft erteilt  
Rosemarie Berger  
✉ [info-rotthalmuenster@vhs-passau.de](mailto:info-rotthalmuenster@vhs-passau.de)

## »ASBACHER REDEN ZUR KULTUR«

Der »Kulturkreis Kloster Asbach« möchte mit der Veranstaltungsreihe »Asbacher Reden zur Kultur« an die Jahrhunderte lange Tradition des ehemaligen Benediktinerklosters Asbach anschließen und freut sich über eine rege Beteiligung aus allen Kreisen der interessierten Bevölkerung der Region.

Die Vorträge finden im historischen »Tafelsaal« von Kloster Asbach statt. Beginn jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an die Referate besteht im neu eröffneten „Klosterhof Asbach“ Gelegenheit, mit den jeweiligen Referenten des Abends und den Verantwortlichen des „Kulturkreises Kloster Asbach“ bei einem gemütlichen Zusammensein persönlich ins Gespräch zu kommen.

Der „Kulturbeauftragte des Kulturkreises Kloster Asbach“, OStD a.D. Toni Daumerlang, hat auch für 2016 wieder ein interessantes und ansprechendes Programm für die „Asbacher Reden zur Kultur“ zusammengestellt.

Foto Wolfgang Hartwig



Toni Daumerlang

**DONNERSTAG, 27. OKTOBER**  
19:00 Uhr

PETER KÜSPERT,  
Präsident des Bayerischen Verfassungsgerichtshofes und des Oberlandesgerichts München, spricht aus Anlass des 70-jährigen Jubiläums der Bayerischen Verfassung zum Thema:  
„Der Bayerische Verfassungsgerichtshof als Hüter der Bayerischen Verfassung“.

**FREITAG, 18. NOVEMBER**  
19:00 Uhr

THOMAS JANSING,  
Geschäftsführer Sternstunden Bayern e.V., spricht zum Thema:  
„Die Benefizaktion Sternstunden als aktuelle Herausforderung unseres Sozialstaates“.

## Neue Brandmeldeanlage:

Das Museum Kloster Asbach ist wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Im Zuge der laufenden Einbauvorbereitungen für eine neue Brandmeldeanlage im Museum Kloster Asbach haben sich kurzfristig weitere notwendige bauliche Maßnahmen ergeben. Der Ausstellungsbereich bleibt daher für die Dauer der Bauarbeiten für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen.

Bereits zugesagte Veranstaltungstermine und Führungen sind davon nicht betroffen und können wie geplant durchgeführt werden.

**Die Gastronomie wird von den Maßnahmen nicht berührt.**



Klosterhof Asbach  
Gerhard Nömmmer  
Hauptstraße 50  
94094 Rothalmünster  
Tel. 08533/1859  
[info@klosterhof-asbach.com](mailto:info@klosterhof-asbach.com)  
[www.klosterhof-asbach.com](http://www.klosterhof-asbach.com)

**Genießen Sie bayerische Wirtshauskultur in unserem urigen Biergarten.  
Freitags servieren wir bei schönem Wetter frischen Steckerlfisch.**



# KSRK feiert 150 Jahre Kamerad- schaft

Zahlreiche Kameradschaften und Vereine feierten mit der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Rotthalmünster das 150-jährige Bestehen.

Nach dem ökumenischen Gottesdienst am Samstagabend an der Wieskapelle, mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal nahm die BKV-Führung, mit dem Schirmherrn, Präsident Hans Schierer an der Spitze, im Gasthaus Schmalhofer in Pattenham zahlreiche Ehrungen vor. Dabei wurde auch der 1. Vorstand, Wilhelm Maier, mit dem Ehrenkreuz in Bronze ausgezeichnet.

**Nach dem feierlichen Festzug** zur Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt ging Pfarrer Jörg Fleischer in seiner Predigt besonders auf die Vorfälle der letzten Zeit ein. Angst habe sich bei den Menschen breit gemacht und deshalb gebe es nur eine Antwort: den Frieden und die



Die Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft beim Kirchenzug durch den historischen Marktplatz.



Freiheit hochzuhalten. Beim Festgottesdienst durch Pfarrer Jörg Fleischer, befestigten die Ehrenfahnenmutter Maria Kreuzer und Fahnenmutter Hildegard Schönmoser ihre gestifteten Bänder mit einem Prolog an die Fahne des Jubiläumsvereins. Der Patenverein aus Kößlarn stiftete ebenfalls ein neues Fahnenband das von der Patenbraut Renate Maier angebracht wurde. Nach der Weihe der Bänder ging es mit dem Kirchenzug zurück zur Rottalhalle.

**Beim Festakt** bedankte sich Vorsitzender Willi Maier bei den zahlreichen Helfern und Sponsoren sowie der Markt-

gemeinde für die Unterstützung. Er bedankte sich auch ganz besonders bei der langjährigen Fahnenmutter Maria Kreuzer für ihr Engagement um die Belange der Kameradschaft. Er freute sich, dass diese Aufgabe zukünftig von der neuen Fahnenmutter Hildegard Schönmoser übernommen wird.

**Bürgermeister Franz Schönmoser** betonte in seinen Gratulationsworten, dass nur wenige Vereine auf eine derartig lange Tradition zurückblicken können. Der Schirmherr, BKV Präsident Hans Schierer, hob in seinem Grußwort, in Gegenwart der stellvertretenden Landrätin Gerlinde Kaupa sowie zahlreicher Ehrengäste hervor, dass 150 Jahre Kameradschaft und Zusammenhalt ein außerordentliches Engagement darstellt.

**Festredner Dr. Klaus Rose**, Staatssekretär a.D., ging dabei auf die Bedeutung der Soldaten für die demokratische Freiheit ein. Vorher ließ er aber nicht unerwähnt, dass er zum Markt Rotthalmünster und zu den Reservisten ein besonderes Verhältnis habe. Er erinnerte an die Gelöbnisfeiern am historischen Marktplatz mit der großen Resonanz seitens der Bevölkerung, die voll hinter ihrer Bundeswehr gestanden hat.

Eins sei aber auch klar: „Wir brauchen die Bundeswehr, aber auch ganz besonders die Reservisten mit ihrem Erfahrungsschatz.“ Man solle immer wieder neuen Mut schöpfen und sich stark machen für die Zukunft, brachte es Dr. Klaus Rose abschließend auf den Punkt.

Gerd Klute



Die Festdamen mit der Vorstandshschaft der KSRK beim Festzug in der Matthias-Fink-Straße.



# Spenderliste

## 150 Jahre KSRK

### Rotthalmünster

Folgende Firmen und Einzelpersonen haben mit ihrer Spende wesentlich dazu beigetragen, dass die finanziellen Kosten im Rahmen blieben.

#### Firmen

**Rottal-Apotheke** - Josef Maier, **Hecka GmbH** - Günter Hecka, **Josef Meier GmbH & Co.KG** - Josef Meier, **Surner GmbH** - Hans Surner, **Eisenhandlung Herman Koch** - Peter Geyer, **H. Öttl Garten & Pflanzen** - Wilhelmine Öttl, **Elektro Penninger** - Hans-Peter Penninger, **Salon Roscher** - Werner Roscher, **Imbiss Bosphorus** - Gulcin Zeybekoglu, **Café Mangold** - Alexander Mangold, **Wiese-Optik** - Kerstin Brand-Wiese, **Optik-Uhren-Schmuck Bauer** - Max Bauer, **Allianz Versicherung** - Alfred & Peter Auer, **Kerzenfabrik Erich Kopschitz GmbH** - Alexander Kopschitz, **Innstolz Käserei** - Florian Leebmann, **Hofmetzgerei Rieger** - Hans Rieger, **Wirt z'Pattenham** - Elisabeth Zeilberger,

#### Einzelpersonen

Maria **Kreuzer**, **Reservistenkameradschaft** Rotthalmünster, Günter **Huber**, Renate **Hasenberger**, Christine und Hermann **Miedl**, Franz **Baier**, Gerda u. Josef **Nömeier**, Gerd **Sporer**, Christine und Hubert **Strenberger**, Margarete u. Max **Weinzierl**, Franz **Feichtinger**, **Reservistenverband** Hans Schiener, Claudia **Köhler**, Christa **Birndorfer**, Walter **Heilmeier**, Franz **Brunhuber**, Hilde und Franz **Schönmoser**, Manfred **Pletz**, Agnes und Werner **Brunner**, Dagmar u. Hans **Sailer**, Gerhard **Harant**, Otto **Hofbauer**, Rudolf **Köhler**, Theres und Johannes **Hecka**, Anton **Strahwald**, Josef **Stögmeier**, Monika und Karl-Heinz **Tittl** und Friedrich **Stocker**.

Die Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Rotthalmünster bedankt sich bei allen recht herzlich.

## Ferienprogramm der BfR

Freizeitpark Reisbach und Radltour in Verbindung mit einer Schlauchbootfahrt

Die Fahrt in den Freizeitpark nach Reisbach ist ein Event des Ferienprogrammes, dass bereits wenige Tage nach Erscheinen des Programmheftes ausgebucht ist. So fuhr auch in diesem Jahr bei besten Wetterverhältnissen ein mehr als gut gefüllter Bus, bereitgestellt von Karl Auer, in Richtung Reisbach.

Unter der Gesamtleitung von Günter Straußberger und einem Team von BfR-Mitgliedern, die zunächst einmal alle Teilnehmer mit einer Brotzeit versorgten, konnten die Kinder und Jugendlichen einen ganzen Tag lang sämtliche Fahrgeschäfte in puncto Schnelligkeit, Steilheit, Fardauer und Spaßfaktor austesten.

#### Radltour



Fotos Daidrich



Liebe Gäste,  
wir sind noch bis **Mitte Oktober**  
für Sie da und freuen uns auf Ihren  
Besuch!

Marktplatz 25 · Rotthalmünster  
Telefon 0 85 33 / 910 823

Unter der Leitung des BfR -Vorsitzenden Florian Hasbauer, „Captain Adrian“ vom A. v. B. Montagebau in Bad Griesbach, und Reiner Weyrauther von „rottal-total-biketouren“ wurde auch in diesem Jahr eine sportliche Aktivität angeboten. Nachdem zunächst auf Grund des schlechten Wetters der angedachte Termin verschoben werden musste, konnte sich dann am Ersatztermin niemand mehr beschweren.

Ausgangspunkt war der Parkplatz der Grundschule Rotthalmünster und über die Via Nova ging es mit den Rädern Richtung Asbach. Bei Bayerbach wurde in die bereitstehenden Schlauchboote umgestiegen und ab dann galt es, mit Hilfe von Armmuskulatur auf der Rott zu rudern. In Maiershof angekommen erwartete die Schar das Lagerfeuer und gekühlte Getränke. Bis zum Abholen war nun noch viel Zeit für Bratwürste am Spieß über dem Feuer.

Gabriele Daidrich



**Beratung Technik Service**

**Robert Obermeier**  
Elektrotechnik GmbH

Dorfstr. 1a - 94094 Rothalmünster - Weihmürtling  
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203  
E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de  
Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

94094 Rothalmünster  
Wilhelmstraße 2  
Tel 08533 / 910 286  
Fax 08533 / 910 287  
sanro\_gmbh@t-online.de

**sanro**

Stefan + Niedernhuber GmbH  
Sanitär - Heizung - Gas - Solar

**Reinigungsservice**  
Hermann Kronawitter

**Sauberes Angebot aus Rothalmünster**  
Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung  
Baufeinsteinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rothalmünster  
**Tel. (0 85 33) 91 28 85**  
Fax 0 85 33 / 91 95 17  
Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84  
Kronawitter-Rothalmuenster@t-online.de

**Mitternacht in Rothalmünster**  
Selbst wenn alle schon längst schlafen - wir sind da.  
Die ambulante Pflege des Roten Kreuzes  
Tag und Nacht  
**08533 9612-19**  
Bayerisches Rotes Kreuz +  
KV Passau · Pflegeservicezentrum Rothalmünster

Modeatelier & Jeansshop  
**Petra Möhle - Bremer**  
Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin  
Maßanfertigung von exklusiver Damen- und Herrenbekleidung · Brautmoden · Abendgarderobe · Änderungsschneiderei · Nähkurse  
Irminswindstr. 11 - 94094 Rothalmünster  
☎ 08533 / 91 90 78 · Mobil 0160 / 123 5003

**MEIER BAU**

Ihr Partner für die Planung und Ausführung von:

- Schlüsselfertigbau
- Rohbau
- Ingenieurbau
- Sanierung
- Holzbau
- Industrieböden
- Tiefbau
- Straßenbau
- Rohrleitungsbau
- Golfplatzbau
- Außenanlagen
- Vermessung

Wir beliefern Sie auch gerne mit:

- Sand und Kies
- Asphalt
- Beton
- sämtl. Baustoffen

**www.meier-bau.com**  
Josef Meier GmbH & Co. KG  
Passauer Str. 24  
94094 Rothalmünster  
T: 08533/207-0  
F: 08533/207-189  
info@meier-bau.com

ZERTIFIZIERT  
DIN EN ISO 9001

Bauen aus Leidenschaft seit 1890

Besuchen Sie uns auf den Wochenmärkten des Dreibäderecks!!

**Nicolo's Olivenöl**  
Naturprodukt aus Sizilien

Familienproduktion  
**Nicolo Leocata**  
Blumenstrasse 1  
94094 Rothalmünster  
Tel: 08532 - 926 9829  
www.nicolos-olivenoel.de

**GOLDWELL**  
Mehr Infos unter [www.Goldwell.com](http://www.Goldwell.com)

**KERASILK**  
Entdecken Sie den ersten individualisierbaren, lang anhaltenden KERATIN TREATMENT SERVICE. Haar wie Seide bis zu 5 Monate.

**Salon Roscher**

[www.salon-roscher.de](http://www.salon-roscher.de)

Passauer Str. 3  
94094 Rothalmünster  
☎ 08533 / 910177

Kurplatz 1  
94086 Bad Griesbach  
☎ 08532 / 7355

**Wir suchen:** eine freundliche, aufgeschlossene Kollegin für Teil- oder Vollzeit-Anstellung.  
**Wir bieten:** regelmäßige Schulungen, betriebliche Altersversorgung, faire Bezahlung und Arbeitsstunden und ganzjährige Anstellung.

**Brot und Feinbäckerei Hofbauer**

Spezialitäten:  
Rottaler Schmalzgebäck  
Griesbacherstr 3  
Telefon: 08533 / 1413

**Wir bauen um!!!**  
Die 15. bis Fr 19.  
November geschlossen.



# Fischereiverein Pocking e.V.



## Vorbereitungskurs (Pflicht) für die Online-Fischerprüfung Bayern 2017

Wer die Online Fischerprüfung ablegen will, muss einen Kurs (mindestens 30 Pflichtstunden) nachweisen. Prüfungsort und Prüfungstag wird, auf Wunsch der Teilnehmer, von uns mit dem Landesfischereiverband regional abgestimmt.

### Voraussetzungen:

1. **Anmeldung** zur Prüfung mit eigener E-Mail Adresse unter <http://www.fischerpruefung-online.bayern.de> hier erhalten Sie Ihre Teilnehmernummer. → wird am Info-Abend erklärt.
2. **Teilnahme** an einem nach §5 AVFiG vorgeschriebenen Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung.

### Der Fischereiverein Pocking e.V. bietet den unter 2. gesetzlich vorgeschriebenen Vorbereitungslehrgang allen Interessenten an.

#### Grundlage:

BayFiG und AVFiG für Bayern, sowie der Ausbildungsplan für Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung; erstellt von der Bayer. Landesanstalt, Institut für Fischerei, in Starnberg.

Der Lehrgang wird nach den neuesten Lehr- und Lernheften "Sicher durch die Fischerprüfung" des Heintges Lehr- und Lernsystems unter Verwendung von modernen Hilfsmitteln gestaltet und von Ausbildern (ehrenamtliche Vereinsmitgliedern) mit langjähriger Erfahrung und spezieller Schulung am Institut für Fischerei in Starnberg durchgeführt.

**Ort:**  
**Zeit:**  
**Termine:**  
**Infoabend**

Sportgaststätte FC 1960 Indling in Pocking/Neuindling, Am Rottwerk 35  
jeweils Dienstag und Donnerstag von 19<sup>00</sup> bis 22<sup>00</sup> Uhr

**Lehrgang**  
**2016/2017**

**Dienstag 25.10.2016 19.00 Uhr**  
im Lehrgangsort, Sportgaststätte FC 1960 Indling in Pocking am Rottwerk 35.

**Kosten:**

**Beginn: Donnerstag 08.12.2016 // Ende voraussichtlich 14.02.2017**

sind bei der Anmeldung zu entrichten.  
Lehrgangskosten **EUR 120,-**  
(einschl. Leih-Videos, Fragebögen, Leihbücher usw.)  
Lehr- und Lernhefte (5 Stück, Fa. Heintges) **EUR 40,-**  
verbindlicher Fragenkatalog des Landesfischereiverbands **EUR 14,-**

**Anmeldung**  
**jederzeit bei:**

**Die Lehr- und Lernhefte werden vom Verein beschafft!**  
Lehrgangsleiter Christine Hoffmann, Fürstzeller Str. 24, 94099 Ruhstorf  
Tel. 08534/ 749 oder per E-Mail [c.c.hoffmann@t-online.de](mailto:c.c.hoffmann@t-online.de)

**Es wird empfohlen, sich spätestens am Infoabend zum Lehrgang anzumelden! (Begrenzte Teilnehmerzahl)**

## Pfadfinder lösen bei den „Alten Herren“ Rotthalmünster ihre Fahne aus.

Ein kleines Missgeschick passierte den Pfadfindern beim 125-jährigen TSV-Jubiläum. In Feierlaune hatten sie schlichtweg ihre Fahne im Zelt vergessen.

Als die AH Rotthalmünster diese beim Festabbau entdeckte, wurde das Banner sorgfältig in Verwahrung genommen. Erst auf die Frage hin, ob sie etwas Wertvolles vermissten und nach längerem Rätseln, bemerkten die „Pfadis“ ihren schweren Verlust. Mit dem Versprechen, das Sommerfest der AH in flüssiger Form zu unterstützen, lösten Willi Löffler und Michael Maier das wichtige Stammeszeichen schließlich bei Spartenleiter Adi Bruckmeier aus. Bei dem wegen des schlechten Wetters in die Stockhalle verlegten Sommerfestes saßen alle Beteiligten noch lange in gemütlicher Runde zusammen. Die von Grillmeister Klaus Zeindl zubereiteten Leckereien und die gesponserten Getränke halfen dabei schnell, gemeinsam über das Missgeschick zu lachen.

Die Alten Herren bedanken sich für die Getränke und wünschen den Pfadis weiterhin „Gut Pfad“!

Im Gegenzug haben die Alten Herren des TSV Rotthalmünster während des Sommerfestes spontan für die örtlichen Pfadfinder gesammelt. Spartenleiter Adi Bruckmeier konnte daher den Stammesvorsitzenden Willi Löffler und Stefan Pfaffinger sowie Leiter Daniel Ostermeier eine Geldzuwendung in Höhe von 200 Euro überreichen.

*Adi Bruckmeier*



Spartenleiter Adi Bruckmeier gibt das wertvolle Banner an die Verantwortlichen der Pfadfinder zurück. v.r. Daniel Ostermeier, Stefan Pfaffinger und Willi Löffler.

Bleibe aktiv, treibe Sport  
werde Mitglied beim  
**TSV Rotthalmünster e.V.**



1. Vorstand Franz Lew

☎ 08533/9624-0

[franz.lew@tsvrotthalmuenster.de](mailto:franz.lew@tsvrotthalmuenster.de)

Internet: [www.tsvrotthalmuenster.de](http://www.tsvrotthalmuenster.de)



## Gutscheine der Werbegemeinschaft auch in den Banken erhältlich

Die Gutscheine der Werbegemeinschaft, welche seit dem 1. April 2016 ausgegeben werden, waren bisher nur beim 1. Vorstand Günther Hecka, Passauer Straße 62, erhältlich.

Nun haben sich die drei Geldinstitute des Marktes wegen der besseren Erreichbarkeit bereit erklärt, die Ausgabe zu den üblichen Öffnungszeiten zu übernehmen. Die Gutscheine im Wert von 5 Euro, 10 Euro oder 25 Euro können bei den Geschäften eingelöst werden, die mit einem Plakat gekennzeichnet sind. An der Aktion der Werbegemeinschaft beteiligen sich zurzeit sechzehn Geschäfte einschließlich der Speiselokale.

Gerd Klute

Foto Gerd Klute



Die Vorstände der Werbegemeinschaft Günther Hecka (l.) und Kerstin Brand-Wiese (2.v.r.) übergeben die Gutscheine an die drei Banken (v.r.) Hans-Rudolf Dorfner (Sparkasse Passau), Stefan Schützeneder und Bianca Unterbuchberger (Rottaler Raiffeisenbank) sowie Wilhelm Lickl (VR Bank).

## Zum Glück gibt es PS. Spielend sparen und gewinnen.

Für 5 € erhalten Sie ein Los zur Teilnahme am PS-Sparen und Gewinnen. Davon werden 4 € angespart, 1 € ist der Loseinsatz. Mit Ihrem Loseinsatz haben Sie jeden Monat die Möglichkeit bis zu 10.000 € zu gewinnen und obendrein wohltätige Zwecke zu unterstützen.



v.l. Helmut Brandl (Geschäftsstellenleiter), Julia Feicht, Christina Hauzenberger, Corinna Reger und Philipp Diewald

Das Team der Geschäftsstelle Rotthalmünster informiert Sie gern!



## Turn- und Sportverein Rotthalmünster



### Aerobic und Fitness

#### ►STEP-AEROBIC BAUCH BEINE PO

Dienstag 19 Uhr  
anschl. BBP 19.45 Uhr  
Fitnessraum  
Michaela Baumgartner  
☎ 08533 / 912890

#### ►YOGA

Yoga Flow Mittwoch 19 Uhr -  
Yoga Zeitlos Donnerstag 19 Uhr  
Fitnessraum  
M. Baumgartner Yoga\*@\*home  
☎ 08533 / 912 890

#### ►THAI BO

Donnerstag 19 Uhr Doppelturnhalle  
Auskunft: Martina Rothneichner  
☎ 0151 532 303 30 ab 16 Uhr

#### ►FLOHKISTE

Dienstag 16 bis 17 Uhr anschl.

#### ►KINDERTURNEN

17 bis 18 Uhr  
Auskunft: Melanie Hasbauer  
☎ 08533 / 183 980 ab 18 Uhr

#### ►WIRBELSÄULEN- GYMNASTIK

Auskunft Frau Niggebrügge  
☎ 08533 / 852

#### ►DAMENGYMNASTIK

Montag 19 Uhr Doppelturnhalle  
Auskunft: Iris Maier  
☎ 08533 / 919 411

## JUGENDTREFF

### ÖFFNUNGSZEITEN: ❤️

Mittwoch von 17 Uhr – 19 Uhr

Freitag von 17 Uhr – 21 Uhr

Christine Unrein, Leiterin

☎08533/7538

Ansprechpartner im Rathaus:

Birgit Skrzypczak,

☎08533/960035

✉birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de.



Foto Fritz Müller



# BAU-BERUFE-TAG bei Meier-Bau

Zwanzig interessierte Schüler der umliegenden Schulen nahmen am Bauberufetag von Meier-Bau teil.

Hier hatten die motivierten jungen Leute der 8. und 9. Klassen die Gelegenheit, sich auf praktische Art und Weise über die verschiedenen Bauberufe zu informieren und die wichtigsten Tätigkeiten kennen zu

lernen. Angeboten wurden Stationen zu den Bauberufen Maurer, Zimmerer, Straßenbauer, Betonbauer, Rohrleitungsbauer und Maschinist.

An zehn verschiedenen Stationen konnten sie beispielsweise baggern, mauern, nivellieren oder pflastern. Die Schüler wurden dabei bewertet. Aufgrund der tollen Leistungen bekamen gleich sechs Schüler

Amazon-Gutscheine. Die Preisverteilung nahm der Geschäftsführer Herr Hofmann vor. Er bedankte sich bei den Schülern für die tolle Beteiligung. Die Bewerbungsfrist der Ausbildungsberufe für 2017 läuft ab August.

Alle offenen Stellen sind auf der Internetseite [www.meier-bau.com](http://www.meier-bau.com) zu finden.  
*Firma Meier-Bau*

Fotos Meier-Bau





**Raus aus der Schule  
Rein in den Beruf!**

**Wir bieten motivierten Schulabgängern (m/w) für 2017 abwechslungsreiche Ausbildungsberufe mit Zukunft:**

<p><u>Technische Berufe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauzeichner</li> <li>- Berufskraftfahrer</li> <li>- Elektroniker</li> <li>- Verfahrensmechaniker</li> </ul> <p><b>Steine/Erden</b></p>	<p><u>Gewerbliche Bauberufe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Maurer</li> <li>- Rohrleitungsbauer</li> <li>- Straßenbauer</li> <li>- Stahlbetonbauer</li> </ul> <p><u>Kaufmännische Berufe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Industriekaufmann</li> </ul>
--	---

**Entscheide Dich für einen starken Beruf mit guten Aufstiegsmöglichkeiten. Wir freuen uns auf Dich.**

**Alle aktuellen Stellenangebote stehen auf unserer Homepage.**

Ausbildungsvergütung brutto ca.: 1. Jahr 750 €, 2. Jahr 1000 €, 3. Jahr 1300 €

Josef Meier GmbH & Co. KG, Hoch- und Tiefbau  
 94094 Rotthalmünster, Passauer Str. 24  
 Gerne auch per Mail: [bewerbung@meier-bau.com](mailto:bewerbung@meier-bau.com)  
 Frau Niedermeier Tel. 08533/207-117









## ROVERBAYERNLAGER „ZEFIX 2016“

Unter den 800 Rovern aus den sieben bayerischen Diözesanverbänden waren auch sieben aus dem Stamm St. Sebastian in Rotthalmünster, die sich vom 13. bis 20. August in Rothmannstal im schönen Franken trafen. Gemeinsam mit ihren Leitern Corinna Straußberger, Daniel Ostermeier und Caroline Egginger genossen sie das ganz besondere Flair dieses „Großlagers“.

Ziel des Lagers war es, den Rovern ein einmaliges Erlebnis zu ermöglichen, andere Rover kennenzulernen und sich dem Programm zu stellen. In verschiedenen „Challenges“ (Aufgaben) konnte man Punkte ver-

dienen und diese an anderen Lagertagen gegen Belohnungen eintauschen. So waren Teamgeist, pfadfinderisches Können, bayerische Fertigkeiten, Kreativität und Motivation gefragt im Wettbewerb um die Spitze der Punkteliste. Schafften wir uns einen eigenen Pool für unseren Schweigelachs an? Oder gönnen wir uns einen gemeinsamen Kinoabend mit am Lagerfeuer gemachtem Popcorn? In jedem Fall hatten wir Freude am gemeinsamen Ausflug, an Gesprächen am Lagerfeuer oder in der Caféjurte „St.achus“ und den neu geschlossenen Kontakten zu den anderen bayerischen Rovern...

Caroline Egginger



**Erinnerungsfoto von Stammesversammlung 2016:**

v.l. Maria Kalleder, Daniel Ostermeier, Stefan Pfaffinger, Willi Löffler, Kurat Pfarrer Jörg Fleischer, Nadine Greipel, Corinna Straußberger

## PFADFINDER UNTER NEUER FÜHRUNG

Verein bestätigt Willi Löffler und wählt Stefan Pfaffinger gemeinsam an die Spitze

Knapp 60 aktive Pfadfinder vom Stamm St. Sebastian und als Ehrengäste Bürgermeister Franz Schönmoser, die Diözesanvorsitzenden der DPSG Passau Maria Kalleder und Daniel Ostermeier (ebenso vom Stamm Rotthalmünster) sowie Pfarrer Jörg Fleischer waren zur großen Stammesversammlung ins Pfarrheim gekommen. Nachdem zwei der drei bisherigen Stammesvorsitzenden, Nadine Greipel und Corinna Straußber-

ger, nach Ablauf ihrer Amtszeit nicht mehr kandidierten und Pfarrer Martin Dengler die Pfarrei verlassen hatte, mussten eine neue Stammesführung sowie ein neuer Kurat gewählt werden.

Nachdem die Vorsitzenden die Mitglieder begrüßt hatten, folgten ein Begrüßungsspiel, ein Rückblick auf die vergangenen drei Jahre (Diashow), Gruppeneinlagen sowie die Tätigkeitsberichte der Vor-

sitzenden und des Kassiers. Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg legt größten Wert auf eine kindgerechte Gestaltung der Versammlung. Die Berichte waren dementsprechend lebendig und begnügten sich nicht nur mit einer bloßen Ansammlung von Zahlen- und Faktenmaterial. Die Kassenprüfer attestierten eine einwandfreie Kassenführung.

Nach einer Vorstellung der Kandidaten wurde von den





## TERMINE - GRUPPENSTUNDEN

Delegierten des Stammes Willi Löffler als Stammesvorsitzender des Stammes St. Sebastian bestätigt. Stefan Pfaffinger wurde als Stammesvorsitzender und Pfarrer Jörg Fleischer als Kurat neu gewählt. Der DPSG ist die Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen ihres Verbandes ein großes Anliegen, daher werden von jeder der vier Altersstufen (Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder und Rover) zwei Delegierte bestimmt, die bei der Neuwahl der Vorstandschaft stimmberechtigt sind. Zusätzlich hat von jeder Stufe ein Leiter sowie die Stammesleitung und die Vorsitzende des Elternbeirats das Stimmrecht.

Stammesvorsitzender Willi Löffler dankte den ausgeschiedenen Stammesvorsitzenden für ihr langjähriges Engagement in der Jugendarbeit und wünschte seinem neuen Kollegen in der Stammesleitung alles Gute für die kommenden gemeinsamen Unternehmungen.

Den Abschluss bildete das gemeinsame Singen des Pfadfinderliedes „**Flinke Hände, flinke Füße**“.

*Julia Thomandl*

Mit seinen rund 170 Mitgliedern widmet sich der Rotthalmünsterer Pfadfinderstamm seit nahezu 35 Jahren der Jugendarbeit in der Gemeinde. Dabei stehen die Prinzipien im Vordergrund, die bereits der Gründer der Pfadfinderbewegung, Lord Robert Baden-Powell, geprägt hat: Kinder und Jugendliche sollen zunehmend eigenständig entscheiden und handeln können.

Dieses Konzept der aktiven Erziehung will es jungen Menschen ermöglichen, aus Erlebnissen und Erfahrungen einen Gewinn an Kenntnissen, Fertigkeiten und Lebenseinstellungen zu ziehen. Entdecken, Erproben und Handeln fördern den Prozess, sich der Welt mit offenen Augen zuzuwenden. Die Arbeit der Gruppenleiter orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen. Ihre Entwicklung und Interessen stehen im Vordergrund pfadfinderischer Erziehung.

⇒ **WÖLFLINGE 1** Julia Hecka, Manuela Ebertseder, Nadine Greipel, Mittwoch 17:30-19:00

⇒ **WÖLFLINGE 2** Christiane Daidrich, Lisa Stögmeier, Donnerstag 17:30-19:00

⇒ **JUPFIS 1** Stefan Pfaffinger, Alexander Huber, Martina Haspelhuber, Martin/Lena Jungbauer, Freitag 18:00-19:30

⇒ **JUPFIS 2** Johanna Tatai, Sebastian Daidrich, Miriam Hahn, Dienstag 17:30-19:00

⇒ **JUPFIS 3** Manuel Bachl, Patricia Berger, Katharina Daidrich, Freitag 17-18:30

⇒ **PFADIS 1** Bernd Müller, Wilhelm Löffler, Daniel Krautstorfer, Montag 18:30-20:00

⇒ **ROVER 1** Caroline Egginger, Corinna Straußberger Donnerstag 18:30-20:00

⇒ **ROVER 2** Michael Maier, Maria Kalleder, Daniel Ostermeier Freitag 19-20:30

*Wir freuen uns über neue, interessierte Bald-Pfadfinder! ☺*



## FERIENPROGRAMM DER PFADFINDER

Motto „Überraschung, Spiel, Spaß und Action“

Die Pfadis freuten sich sehr über die rege Beteiligung von fast 20 Kindern im Alter von acht bis zwölf Jahren. Zu Anfang wurden nach einer kleinen Wanderung vom Pfarrheim zum Dobler Wald leckere Lunchpakete verputzt. Danach konnten verschiedene Stationen besucht werden: Auf einer Slackline durften die Kinder ihre Geschicklichkeit beim Balancieren unter Beweis stellen. Am Maisfeld wurden fleißig Moosheisl und andere Bauten mit Naturmaterialien errichtet, außerdem konnte man Bänder aus Paracord

knüpfen und an einer weiteren Station wurde fleißig geschnitzt.

Zurück im Pfarrheim gab es zur Abkühlung an diesem heißen Tag noch für jeden eine wohlverdiente Kugel Eis.

Die Pfadis bedanken sich bei allen Kindern die dabei waren und mit ihnen einen so tollen Nachmittag verbracht haben.

*Corinna Straußberger*



# 10. Benefiz NARRHALLA „Gaudi-Fußballturnier“ der 1. FC Puppen

Am 14. August 2016 fand das jährliche „Benefizturnier“ der Prinzengarde der Narrhalla Rotthalmünster im Kesselbachstadion statt.

Bei herrlichem Wetter und zahlreichen Besuchern traten die Mädels unter Trainer Thomas Hopfinger gegen sechs Mannschaften an. Mit neu gespendeten Dressen (Prowin Kreileder Julia, Narrhalla Rotthalmünster) erspielten die jungen Damen dieses Jahr nicht nur den 1. Platz, sondern auch einen Erlös von insgesamt 365 Euro. Dieser wurde mit Freude an die Familie Rohbogner aus Rotthalmünster gespendet.

Scheck-Übergabe der „1. FC Puppen“ mit Bürgermeister Franz Schönmoser (2. v.r.) und Trainer Thomas Hopfinger (rechts) an Familie Rohbogner (Mitte)

*Julia Kreileder*



**H. Dinse**  
**Planen - Bauen - Sanieren**  
 94094 Rotthalmünster/Asbach  
 Schlüsselfertiges Bauen  
 Rohbau- und Verputzarbeiten  
 Sanierungen  
**Tel: 0160-968 465 08**      **www.dinse-bau.de**

Beratung & Vertrieb  
**Julia Kreileder**  
 Lageln 1 - 94094 Rotthalmünster  
 ☎ 08533 2569 | Mobil 0151 194 321 25  
 prowini-julia.kreileder@t-online.de

**Bestattungen**  
**Müller Schröppel**  
 24 h erreichbar  
 www.bestattungen-mueller.de  
 Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

**Filiale Rotthalmünster**  
 Norbert-Steger-Str. 1  
 94094 Rottalmünster  
 Tel.: 08533 / 91 94 333

Bürozeiten  
 Mo.-Fr. 8.30-16.30 Uhr  
 sowie jederzeit nach  
 telefonischer Vereinbarung,  
 auch Sa., So. und Feiertags

Die richtige Art um die Toten zu trauern, besteht darin für die Lebenden zu sorgen, die zu Ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen, wie Sie Ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

Eva Roßgoderer  
 Ihre persönliche Betreuerin

**TAXI**  
**Roßgoderer** Tag & Nacht  
 08533 - 94 00 10

**TAXI Roßgoderer**  
 Norbert Steger Str. 3      Tel.: 08533 - 94 00 10  
 94094 Rotthalmünster      Fax: 08533 - 94 00 12

- Rollstuhltaxi
- Taxi/Mietwagen
- Nah- und Fernfahrten
- Abrechnung aller Kassen
- Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- Dialyse- und Krankenfahrten

**Fahrschule Köhler**  
 Simbacher Straße 7  
 94094 Rotthalmünster  
 ☎ 0 85 33 / 17 63  
 Zertifiziert nach DIN 9001 AZWV Maßnahmenträger

**AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN**

<b>ROTTALHMÜNSTER</b> Di. & Do. 18.30 Uhr	<b>BAD GRIESBACH</b> Mo. & Mi. 18.30 Uhr
	<b>RUHSTORF</b> Mo. & Mi. 18.30 Uhr



## Schwimmkurs des Kindergarten- Fördervereins

Bereits zum zweiten Mal wurde ein Schwimmkurs für Kindergartenkinder im Naturbad Rotthalmünster angeboten. In den Wochen zwischen den Pfingst- und Sommerferien konnte erneut einer Gruppe von fast 20 Kindern das Schwimmen beigebracht werden. Unter der fachmännischen Leitung von Julia Stigger fanden acht Kurstermine sowie ein gemeinsames Abschiedsschwimmen mit Urkundenver-



Foto Björn Stigger

leihung und einem durch alle Eltern beigegeleitetes, kaltes Buffet statt. Den Eltern wurde dabei durch den Kindergarten-Förderverein ein finanzieller Zuschuss zur Kursgebühr zur Verfügung gestellt, so dass

möglichst vielen Kindern das Schwimmen schon im Kindergartenalter beigebracht werden kann.

*Björn Stigger*

## Die Marktgemeinde begrüßt den neuen Jahrgang an der Höheren Landbauschule

Mit 41 jungen Landwirten, darunter drei jungen Frauen, hat die Höhere Landbauschule (HLS) Rotthalmünster wieder großen Zulauf.

Schulleiter Robert Schnellhammer, Ortpfarrer Jörg Fleischer und Bürgermeister Franz Schönmoser begrüßten den 57sten Jahrgang an der Höheren Landbauschule in Rotthalmünster. Die zehn-monatige Ausbildung zum Agrarbetriebswirt begann am Mittwoch, den 21. September. Aus Niederbayern,

der Oberpfalz, Oberbayern und sogar aus Oberösterreich stammen die Studierenden, die zuvor in ihrer Heimat die Landwirtschaftsschule besucht haben.

**Sie machen sich** wöchentlich auf den Weg nach Rotthalmünster, um von Montag bis Freitag jeweils zwischen 7.30 Uhr und 16.45 Uhr die Schule zu besuchen. Das sind Unterrichtsstunden, Praxisübungen und Exkursionen in Fächern wie Produktion und Betriebsführung, Betriebswirtschaft, Steuern und Recht, Agrarmärkte, Politik und Gesellschaft, Kommunikationstraining, EDV und Öffentlichkeitsarbeit. Wer will, kann zusätzlich seine Englisch-

Kenntnisse auffrischen oder die Ausbildung zum Jäger absolvieren.

**Gleich zu Anfang** sollen die Jungagrarier die neue Heimat kennenlernen. So feierten die Studierenden und Lehrer mit Pfarrer Jörg Fleischer einen Anfangsgottesdienst. Franz Schönmoser zeigte ihnen seine Marktgemeinde und Günter Hecka vom gleichnamigen Karosseriebauer in Rotthalmünster führte die Gruppe durch den alteingesessenen, gleichzeitig hochmodernen und weit über die Grenzen des Landkreises bekannten Karosseriebetrieb.

*Johanna Sirch*



**Die Studierenden des 57. Jahrgangs am Kirchplatz in Rotthalmünster.** Im Vordergrund v.l. Studienheimleiter Dominik Weiss, die Lehrkräfte Fabian Werner, Julius Tischer, Johanna Sirch, Schulleiter Robert Schnellhammer, Bürgermeister Franz Schönmoser, Lehrer Franz Bauer und Pfarrer Jörg Fleischer.





## Sommerrückblick

**S**ommer, Sonne, Sonnenschein! Für uns Bergfreunde waren es wirklich schöne Monate, weil fast alle geplanten Touren stattfanden.

Angefangen Ende Juni mit dem Filbling im Salzkammergut: Eine 16-köpfige Gruppe war auf dem kleinen, aber feinen Wanderberg unterwegs, welcher mit blumenübersäten Almwiesen und einer schönen Aussicht auf den Fuschlsee bestach. Außerdem nutzten ein paar Mutige von uns den idyllischen Waldsee für ein erfrischendes Bad.

Anfang Juli folgte das Highlight eines jeden Vereins: der Jahresausflug mit dem Ziel Brixen. Insgesamt 42 Minsnterer erkundeten und genossen drei Tage lang das südtiroler Städtchen am Eisack. Für jeden Geschmack war etwas geboten: spazieren gehen auf dem Apfelplateau oder bummeln in der schmucken Innenstadt, wandern auf dem Hausberg Plose, Kultur in Form von z.B. dem Kloster Neustift und auch die Geselligkeit kam beim typischen „Südtiroler Abend“ natürlich nicht zu kurz.

**Apropos „Geselligkeit“:** der Bergfreunde-Treff Mitte Juli in der Pöhlmann-Hütte fand

regen Anklang und das Grillfleisch gute Abnehmer!

Aufgrund einzelner Regentage entfielen leider vier Wanderungen. Petrus glich dies allerdings aus, als er Mitte August ein stabiles Hoch schickte, dass uns unbeschreiblich schöne Tage in den Trentiner Dolomiten (zwischen Bozen und Trento) im Naturpark „Pale di San Martino“ bescherte.

**Zu neunt** waren wir unterwegs auf dem „Palaronda Hard Trek“ und ab den ersten Metern in 2.700m Höhe fing uns der Zauber der majestätischen Felsformationen, die uns umgaben, ein. Fünf Tage dem blauen Himmel so nah. Bergauf, bergab rund um das Pale-Massiv; wandernd oder kletternd bei strahlendem Sonnenschein, übernachteten in urigen Rifugios fernab vom Alltag. In der letzten Hütte bescherte dann ein italienischer Männerchor Gänsehaut; und als i-Tüpfelchen der Sonnenaufgang hoch oben auf der Rosetta-Spitze.

Im September sollte dann ein imposanter Berg erklommen werden: Der Große Phyr-gas (2.244m) in den Haller Mauern der Grenze zwischen Oberösterreich und der Stei-



ermark; außerdem „Nachbar“ vom Bosruck. Eine abwechslungsreiche Tour mit wiederum tollen Rundumblicken wurde uns geboten und wir waren bestimmt nicht das letzte Mal in diesem Gebiet.

In eine bekanntere, aber nicht minder beeindruckende Bergwelt wurden wir eine Woche später geführt: auf die Schwalbenwand (2.011 m). Diese liegt inmitten bekannter Berge wie z.B.: Kitzbühler Alpen, Zeller See, Großglockner, Hochkönig – nur, um ein paar zu nennen.

Am selben Tag fand abends eine Feldmesse an unserer Pöhlmann-Hütte statt, zelebriert von Pfarrer Jörg Fleischer.

Wir alle hatten bei den Ausflügen viel Spaß und genossen gemeinsam die Berge, die Natur, die Hütten-Brotzeiten und das Unterwegssein!

*Daniela Kotter*



Fotos Daniela Kotter







## Trainingscamp des FC Ingolstadt - TSV Rotthalmünster war ein voller Erfolg

Foto Gerd Klute

Bei idealem Wetter und top Platzverhältnissen hat der FC Ingolstadt in Zusammenarbeit mit dem ortsansässigen TSV erstmalig ein Fußballcamp vom 29.8. bis 2.9.2016 in Rotthalmünster durchgeführt.

Die 19 Kids zwischen 6 und 11 Jahren wurden von zwei lizenzierten und hochmotivierten Trainern auf spielerische Weise im Umgang mit dem Ball geschult.

Der Spaß und der Trainingserfolg ließen sich dadurch hervorragend verbinden, was den Kindern auch offensichtlich anzusehen war!

Nach 2,5 Stunden Vormittagstraining wurde beim Mittagessen eifrig diskutiert und gelacht, um am Nachmittag eine weitere zweieinhalbstündige Einheit zu absolvieren. Die Anstrengung war den jungen Fußballern, die komplett mit den Trikots des FC Ingolstadt und eigenem Namensdruck ausgestattet wurden, jedoch erst am Freitag anzumerken.

Zum Abschluss gab es noch ein Spiel gegen Trainer und Eltern, bevor anschließend weitere Präsente an jeden Teilnehmer verteilt wurden. Einhelliger Tenor war, dass man im nächsten Jahr (28.8. – 01.09.2017) wieder teilnehmen wolle.

Hierfür wurde vom Vereinsbetreuer des FC Ingolstadt, Alex Kamann, als angepeil-

tes Ziel ausgegeben, die Teilnehmeranzahl zu verdoppeln - natürlich bei entsprechend mehr Trainern.

Der FC Ingolstadt mit einer der größten Fußballschulen Deutschlands setzt hier einen immensen Impuls, von dem die Kinder noch Jahre profitieren.

Gerd Klute

## Leistungsprüfungen der KREISMUSIKSCHULE Passau

Im Rahmen des 8. Familienfestes des Landkreises Passau am 31.07.2016 in Aldersbach, wurden den Schülerinnen und Schülern der Kreismusikschule Passau die Urkunden über die bestandenen Leistungsprüfungen in den Kategorien Junior I und Junior II übergeben.

Aus Rotthalmünster nahmen an diesen Prüfungen Valentin Huber (2. v.l.), Marco Orlogi (1. v.l.), Laura Kohlhofer, Vitus Leebmann und David Weber erfolgreich



Foto Landkreis Passau

an den Prüfungen teil. Der Markt Rotthalmünster gratuliert den jungen Musikern ganz

herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht weiterhin viel Spaß und Freude

beim Musizieren mit ihren Instrumenten.

Stefan Starzengruber





## Eine starke Truppe – die Jugendfeuerwehren Asbach, Weihmörting und Rothalmünster

Die Jugendgruppen der Landkreis-Feuerwehren trafen sich am 25. Juni in Walchsing zur Abnahme der „Deutschen Jugendspange“.

Zu diesem Wettbewerb müssen die Jugendfeuerwehler zu je neun Teilnehmern (eine Löschgruppe) antreten. Stolz 13 waren es aus den Feuerwehren Asbach, Weihmörting und Rothalmünster. Gemeinsam und unermüdlich übten sie wochenlang für das Leistungsabzeichen. Unterstützt wurden sie von den Jugendwarten Julia Kreileder (FF Weihmörting), Alexander Bobenstetter (FF Asbach), Sandra Rembart-Sigl (FF Rothalmünster) sowie den Rothalmünsterer Jugendwartstellvertretern Benedikt Gröll und Fabian Knan.

Bei brütender Hitze zeigten die zwölf Jungen und ein Mädchen ihr Können rund um fachliche Disziplinen wie dem Aufbau einer Schlauchleitung oder dem Löschangriff.



Foto Sandra Rembart-Sigl

Die **Jugendwarte** Bendikt Gröll, Sandra Rembart-Sigl (links) und Alexander Bobenstetter (rechts) freuen sich mit der Jugendgruppe zur bestandenen Leistungsprüfung.

Damit aber nicht genug: Auch ihre Sportlichkeit mussten die Jugendlichen in den Sportarten Kugelstoßen und Staffellauf unter Beweis stellen.

Anschließend zeigten die Jugendfeuerwehler bei der Beantwortung von kniffligen Fragen, dass sie nicht nur körperlich topfit sind, sondern auch ein umfangreiches Allgemeinwissen besitzen. Abschließend konnten alle ihre absolut verdiente Jugendleistungsspange in Empfang nehmen. Das positive Resümee war neben dem Abzeichen allerdings auch die Vertiefung der Kameradschaft und des Zusammenhalts untereinander. Denn nur gemeinsam und in der Gruppe können sie schwierige Aufgaben bewältigen. Dies gilt nicht

nur für die Jugendfeuerwehrzeit, sondern auch für die Zukunft im aktiven Dienst der Wehr.

Sandra Rembart-Sigl.

### Die Jugendspange erwarben:

**FF Asbach:** Simon Nebauer

**FF Weihmörting:** Florian Wagner, Julian Roßmadl, Fritz Sebele, Isabella Hofbauer

**FF Rothalmünster:** Miguele Cieslar, Christof Reinl, Christoph Schosser, Josef Stögmeier, Christian Bubic, Philipp Brummer, Dorian Cakaj, Fabian Koskowski

## Brände löschen und Menschen retten ... mit allen Sinnen!!

### Atemschutzübung im Ausbildungszentrum Freilassing

Es gibt keine Musterlösung für Brandbekämpfung und Menschenrettung, lautet der Grundsatz jeder Atemschutzausbildung. Um jedoch den verschiedensten Situationen im Einsatz mit der größtmöglichen Sicherheit für die Feuerwehrangehörigen und mit dem maximalen Schutz für die Bevölkerung begegnen zu können, schaffen wir in der Ausbildung der Atemschutzgruppe eine möglichst breite Basis an Wissen und Standards.

Neben den regelmäßigen Übungen am eigenen Standort ist es notwendig, auch immer nach alternativen Übungsmöglichkeiten Ausschau zu halten, um den Blick über den sprichwörtlichen Tellerrand nicht zu verlieren. Mit dem Atemschutzteam der Feuerwehr Freilassing stehen kompetente Fachleute zur Verfügung, die bereits viele Schulungen am eigenen Ausbildungszentrum durchgeführt haben.

### Atemschutzstrecke mit neuem Konzept

Dieses Atemschutzzentrum ist durch ein neues Konzept umfangreicher aufgestellt als bei anderen Feuerwehren. Es

handelt sich bei dieser Übungsstrecke um voll möblierte Familienwohnungen (Möbel, Spielsachen, Fernseher, Küchen und Bäder), in denen die Ausbildungen stattfinden. Die Wohnungen sind zur Hälfte zweistöckig ausgeführt. Über zwei Treppen





können die Atemschutzgeräteträger das richtige Besteigen unter Nullsicht (Nebelmaschine) sowie das Öffnen von Türen üben. Dabei werden reale Einsatzsituationen zur Brandbekämpfung mit Menschenrettung simuliert. Hierzu stellten mehrere Übungspuppen vermisste Personen dar. Um eine zusätzliche psychische Belastung der Geräteträger zu erreichen und den Fokus auf die Verwendung aller Sinne im Einsatz zu schärfen, wird über Lautsprecher eine entsprechende Geräuschkulisse (Knacken des Feuers, kleine Explosionen und laute Schreie) eingespielt.

Darüber hinaus können am neu errichteten Übungshaus (Mehrfamilienhaus) die Selbstrettung der Atemschutzträger über Leitern vertieft und neueste Techniken und Taktiken für den Brandeinsatz trainiert werden (schnelleres Öffnen von Türen sowie effektiveres Vorgehen mit Schläuchen).

Im Juni konnten elf Atemschutzgeräteträger der FF Rotthalmünster und zwei der FF Asbach an einem spannenden wie lehrreichen Übungstag teilnehmen.

*Florian Ebertseder*



Fotos Sebastian Datirich



## STEUER- und ANWALTSKANZLEI **HERTLEIN**

BERATEN • PRÜFEN • VERTRETEN

- ✓ Wir erbringen umfassend alle Leistungen einer Steuer- u. Rechtsanwaltskanzlei.
- ✓ Fundiertes fachliches Wissen mit hohem Engagement gezielt für Ihre Anliegen



➤ Dr.-Schlögl-Str. 18 • 94094 Rotthalmünster ☎ 08533/963 00 • mail@hertlein-online.de

## ABSMEI $\Xi$ ER

steuerberater

- ... beraten
- ... gestalten
- ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)  
Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4  
94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

[www.steuerberater-absmeier.de](http://www.steuerberater-absmeier.de)

## Werksverkauf



Natürlich. Käse.

Innstolz  
**Auwiesen**



Frische Milch aus dem Alpenvorland

Wöchentlich wechselnde Angebote!

Öffnungszeiten:  
Mo., Do., Fr., 10 - 14 Uhr  
und Mi. 14 - 17 Uhr  
Wochenmarkt  
Rotthalmünster  
Mi. von 9 - 13 Uhr



**Innstolz Käsewerk Roiner KG**

Molkereistraße 10 • D-94094 Rotthalmünster

Mehr Infos dazu: [www.innstolz-kaeserei.de](http://www.innstolz-kaeserei.de)



Asbacher Straße 9 • D-94094 Rotthalmünster

☎ 0 85 33 / 513 • Fax 0 85 33 / 78 90

[www.wohnvisionen.eu](http://www.wohnvisionen.eu)

# R | K

Robl Kraustorfer

Schreinerei • Exklusiver Innenausbau • Objekteinrichtung



## JUGENDFEUERWEHR Rotthalmünster feiert 30-jähriges Jubiläum

Am 27. Dezember 1986 begann die Erfolgsgeschichte der Jugendfeuerwehr Rotthalmünster. Sie wurde unter Jugendwart Hans Rieger gegründet. Durch dessen hervorragende Ausbildung konnten schon bald erste Jugendleistungsabzeichen absolviert werden. So etablierte sich die Jugendgruppe zum festen Bestandteil der Wehr.

Im Jahre 1992 folgte Paul Priermeier als Jugendwart nach und setzte die ausgezeichnet begonnene Jugendarbeit fort, hatte er doch selbst als „Jugendfeuerwehrlern der ersten Stunde“ die nötige Praxis in der Jugendausbildung.

Im Jahr 1994 übergab er das Amt an Markus Nöbauer. Nach einer Jugendwerbeaktion mit Anschreiben an die Jugendlichen in Rotthalmünster und einem Informationsabend konnten 22 neue Mitglieder, darunter erstmals ein Mädchen, für die Wehr gewonnen werden. Die Jugendgruppe Rotthalmünster zählte im Jahr 2000 zu einer der größten Jugendfeuerwehren im südlichen Landkreis Passau. Die Jugendlichen absolvierten selbstverständlich auch Leistungsabzeichen, wie die deutsche Jugendspange oder das bayerische Jugendleistungsabzeichen.

Markus Nöbauer gab sein Amt 2009 an Sandra Rembart-Sigl weiter, die ebenfalls



Die Jugendgruppe bei Ihrer Gründung 1986. links Jugendwart Hans Rieger

ihre Feuerwehrlaufbahn in der Jugendgruppe begann. Die feuerwehrtechnische Ausbildung wird auf demselben Niveau fortgeführt. Neu ist allerdings, die ins Leben gerufene Zusammenarbeit mit den Jugendgruppen aus Asbach und Weihmörting. Der kameradschaftliche Zusammenhalt bei geselligen sowie feuerwehrtechnischen Zusammentreffen ist bereits in der Jugend wichtig, da auch bei späteren Einsätzen zusammengearbeitet werden muss. Selbstverständlich werden auch Freizeitaktivitäten wie z.B. Ausflüge ins Feuerwehrmuseum oder in die Eisdiele durchgeführt.

Um dieses Jubiläum nun gebührend zu feiern, veranstaltet die Feuerwehr Rotthalmünster am 23. Oktober ab 11:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in der Bahnhofstraße einen großen Jugendtag, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Großer Jugendtag  
am 23. Oktober ab 11 Uhr  
beim FFW-Gerätehaus in der  
Bahnhofstraße

Beim großen Rahmenprogramm können nicht nur Gerätschaften, Feuerwehrhaus und Fahrzeuge besichtigt werden, es gibt auch einen großen Menschenkicker, der kostenfrei ausprobiert werden kann. Zudem gibt es Feuerlöschübungen zum Mitmachen für Jedermann.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich ebenso gesorgt. Wer sich als aktives, förderndes oder Jugendfeuerwehr-Mitglied der Feuerwehr anschließen möchte, ist ebenso herzlich willkommen.

Auf Ihren Besuch freut sich die Rotthalmünsterer Wehr.

Sandra Rembart-Sigl



Eine „ganz schön junge Truppe“ – die Jugendfeuerwehr heute







## ORTSVERBAND ROTTHALMÜNSTER - Volles Programm

Foto Renate Huber



Nachdem sich Ende Mai eine Gruppe Interessierter über die Möglichkeit freute, mit dem Bus nach Passau zu fahren, um die Erlebnisschiffahrt mit dem Kristallschiff mitzumachen, stand am Freitag, dem 29. Juli, der nächste Termin an. Wie im Vorjahr erfreute sich ein Ausflug zum Mostbauern in Weilbach großer Zustimmung und so konnte man auch heuer wieder in Asbach, Kößlarn, Rotthalmünster oder Kirchham in den bereitgestellten Bus steigen und zur Brotzeit ins benachbarte Oberösterreich fahren. Eine erfreulich große, fröhliche Runde, genoss die gute Brotzeit und fand den Abend recht unterhaltsam.

Am Samstag, 17. September, starteten wir um 10 Uhr beim Netto-Parkplatz zum Tagesausflug. Der Bus brachte uns nach Passau, wo mancher zum ersten Mal den renovierten Hauptbahnhof zu sehen bekam. Auf die Fahrt mit den neuen Aufzügen, mit denen barrierefrei Gleis 2 zu erreichen wäre, um den Zug der Ilztalbahn zu besteigen, mussten wir wegen zu langer Warteschlangen aber verzichten. Die vielgepriesene wildromantische Fahrt durch die schöne Landschaft entlang der Ilz und der Wolfsteiner Ohe, durch Tunnels und Felseinschnitte, konnten wir dann wegen des Regenwetters leider nicht ganz so genießen, wie wir es uns erhofft hatten.

Nach 1 ½ Stunden erwartete uns in Freyung ein sehr gutes Mittagessen. Dann brachte uns der Bus über Kreuzberg und Mauth ins Freilichtmuseum Finsterau. In zwei Gruppen und bei nur noch leichtem Nieselregen ließen wir uns bei einer sehr interessanten Führung die Bauernhäuser und Höfe des Bayerischen Waldes aus den verschiedenen Epochen zeigen und trafen uns abschließend in der urigen Tafernwirtschaft „d'Ehrn“ zu einer guten Brotzeit. Als wir schließlich gestärkt die Heimreise antraten, war trotz des Wetters die Stimmung gut und die Reisenden sehr zufrieden mit dem Ablauf des Tages.

1. Adventssonntag, 27. November  
14 Uhr im Klosterhof St. Benedikt

Das Jahr wird für die VdK-Mitglieder und ihre Angehörigen am 1. Adventssonntag, dem 27. November um 14 Uhr im Klosterhof St. Benedikt in Asbach ausklingen. Die „Münsterer Saitnusi“ wird uns auch heuer wieder auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Wir werden zusammen mit dem Kreisvorsitzenden, Herrn Josef Fürst, einige langjährige Mitglieder ehren und einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Im Oktober werden wir auch noch aktiv im Rahmen der VdK-Kampagne „Weg mit den Barrieren“.

Dankenswerter Weise haben sich Herr Bürgermeister Schönmoser und die beiden Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Helene Winkler und Herr Willi Maier, sofort bereit erklärt, in einer Ortsbegehung zu erkunden, wie barrierefrei unsere Gemeinde bereits ist bzw. wo Verbesserungen möglich sind.



### Warum ist Barrierefreiheit wichtig?

Rollstuhlfahrer, blinde oder hörgeschädigte Menschen und Menschen mit Lernschwierigkeiten sind auf Barrierefreiheit angewiesen. Eine Welt ohne Barrieren nutzt uns

allen: einer wachsenden Zahl Älterer ebenso wie kleinen Kindern, Eltern mit

Kinderwagen oder Koffer tragenden Urlaubern und allen, die vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Was viele verdrängen: Wir alle können von heute auf morgen darauf angewiesen sein. Nur vier Prozent der Behinderungen sind angeboren – aber schon 25 Prozent der Erwachsenen ab 18 Jahren sind dauerhaft in ihrem Alltag eingeschränkt, durch Krankheiten oder chronische Beschwerden und die Bevölkerung wird immer älter.

Interessant: [www.weg-mit-den-Barrieren.de](http://www.weg-mit-den-Barrieren.de) (Videos unter „Presse“)

Die VdK-Stammtischrunde, die sich jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr beim Wirt z'Pattenham getroffen hat, verschiebt den Termin ab Oktober auf jeden 3. Donnerstag im Monat.

Wer Zeit und Lust hat, ist jederzeit willkommen.

Mechthild Grimps

## GARTENSERVICE

HELMUT KERN

Andriching 2

94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 560

Fax: 0 85 33 / 912 95 66

Handy 0170 / 293 99 33



## Dankesfeier für Hochwasserhilfe und Dorffesteinsatz

KSRK und FF Weihmörting sowie Familie Josef Roßmadr sagen „Vergelt's Gott“

Zu einer Dankesfeier ins Gerätehaus der Weihmörtinger Wehr haben die Krieger-, Soldaten und Reservistenkameradschaft Weihmörting sowie die Freiwillige Feuerwehr Weihmörting eingeladen. Die Vereinsvorsitzenden Rudi Kubicek (KSRK) und Hubert Ranner (FFW) sagten Danke für die Arbeit rund ums Weihmörtinger Dorffest, das alljährlich in und am Feuerwehrgerätehaus stattfindet. Fürs leibliche Wohl war mit Grillhendln - köstlich zubereitet von Grillmeister Günther Nischler - und Freigetränken bestens gesorgt.

Die Familie Josef und Cornelia Roßmadr aus Weihmörting/Au nutzte diesen Abend, um ebenfalls „Vergelt's Gott“ zu sagen. Deren Anwesen war bei der Hochwasserkatastrophe vom 1. und 2. Juni dieses Jahres vom Rottwasser eingeschlossen. Die FF-Einsatzkräfte aus Asbach, Rotthalmünster und Weihmörting konnten Schlimmeres verhindern. An beiden Tagen waren bis zu 25 Mann der Weihmörtinger Wehr sowie einige Weihmörtinger Privatpersonen pausenlos im Einsatz, um das



Fotos Matthias Pfefferkorn



**In geselliger Runde:** v.l. der Vorstand der KSRK Rudolf Kubicek, Josef Roßmadr, 1. Kommandant der FF Weihmörting Christian Meier, Josef Kümmerle sen., 1. Vorstand der FF Weihmörting Hubert Ranner und Jugendfeuerwehrmann Julian Roßmadr.

Wohnhaus und die Garagen leer zu räumen und gegen das steigende Hochwasser mit Sandsäcken und Planen zu schützen. Allein die Weihmörtinger Wehr war rund 15 Stunden an diesem Einsatzort beschäftigt.

Für diese Hilfsbereitschaft bedankte sich die Familie Roßmadr mit einer finanziellen Beteiligung an den Unkosten dieser Zusammenkunft.

Matthias Pfefferkorn

## „Kiachal“ backen für den guten Zweck

Frauenbund und Frauenverein spenden 4000 Euro



Foto: Jörg Schlegel, PNP

**4000 Euro zeigte der Spendenscheck für die Fluthilfe, den (v.r.) Lissy Thomandl, Rosina Ebertseder, Barbara Puhane, Hilde Schönmoser und Gabi Maier an PNP-Redakteurin Angela Esterer überreichten.**

Rund 5.000 Kiachal haben die fleißigen Damen des Frauenbunds und Frauenvereins Rotthalmünster für das historische Marktfest gebacken. Den Erlös aus dem Verkauf, 4.000 Euro, spendete der Vorstand in diesem Jahr an die PNP-Fluthilfe für Simbach am Inn. Die eifrigen Bäckerinnen waren mit vollem Einsatz dabei.

An zweieinhalb Tagen verarbeiteten rund 50 Mitglieder des Vereins **knapp fünf Zentner Mehl** zu leckerem Gebäck. „Wir spenden grundsätzlich unsere Einnahmen. Wichtig ist uns, dass das Geld an Einrichtungen in der Region geht. Heuer hat sich natürlich die Fluthilfe angeboten. Da haben wir spontan gesagt: „Das Geld geht nach Simbach“, sagten die Vorstandsdamen.

Angela Esterer, PNP





**Besuch im Maximilianeum:** Die Mitglieder der FWG Weihmörting mit Vorstand und MGR Alexander Hutterer (rechts)

## Interessierte erkunden Staatskanzlei und Parlament

21 Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft Weihmörting schlossen sich einer Fahrt von politisch Interessierten des Rott- und Innerts in die Landeshauptstadt München an, um im Maximilianeum hinter die Kulissen des Bayerischen Parlamentes zu schauen.

Weil der Landesvater, Ministerpräsident Horst Seehofer nicht residierte, bestand auch die Gelegenheit zu einer sehr interessanten Führung in der Bayerischen Staatskanzlei. Das Gebäude beeindruckt durch seine Kombination aus steinernem Altbau und gläsernem Neubau. Zugang erhielten die Besucher zur Zirbenstube, Symbol bayrischer Gemütlichkeit, zum Arbeitszimmer des Bay. Ministerpräsidenten und zum Ministerratssaal. Eindrucksvoll für die Teilnehmer war, am großen ovalen Tisch Platz nehmen zu dürfen. Dort, wo in den wöchentlichen Kabinettsitzungen die Fäden der Macht zusammenlaufen.

Möglich machte dies MdL Walter Taubeneder. Er hatte zu dieser Fahrt eingeladen und die Besucher während der Besichtigung begleitet. Bürgermeister Franz Schönmoser übernahm die Reiseleitung im

Bus. Die Formalitäten mit dem Büro des Abgeordneten hatte im Vorfeld Schriftführerin Margit Heber abgewickelt.

Im Plenarsaal angekommen, wies Taubeneder den Gästen die Sitzplätze der Minister zu. Er berichtete aus dem straffen Terminkalender eines Parlamentariers, informierte aus der Tagespolitik und beantwortete Fragen zu aktuellen Themen wie Rußlandembargo, Flüchtlingsproblematik, Brexit u.v.m.

Nach einem Imbiss im Landtagsrestaurant fand die Reisegruppe noch Zeit für einen Bummel durch die „Münchner Einkaufsmeile“ und für eine frische Halbe auf dem Viktualienmarkt.

Ehrenmitglied der FWGW Richard Ranner (81), dritter von rechts, meinte nach der Ankunft in Rotthalmünster: „Ein wunderbarer Tag“.

EG Eckert

Singst du gern? Dann komm doch in den

# Kinderchor!

Ab Herbst wagen wir einen Neustart!

**Wer?** Alle Kinder, die Freude am Singen haben

**Wann?** Erste Chorprobe: Montag, 26.09.2016 um 17 Uhr

**Wo?** Im Pfarrheim Rotthalmünster

**Leitung:**  
 Bettina Sailer | [bettina.sailer@t-online.de](mailto:bettina.sailer@t-online.de)  
 Karin Orlogi | [hoesi2001@yahoo.de](mailto:hoesi2001@yahoo.de)  
 Simone Roscher-Zellner | [simonezellner@aol.com](mailto:simonezellner@aol.com)



Foto Roscher

## KINDERCHOR wird wiederbelebt

Simone Roscher-Zellner, Karin Orlogi und Bettina Sailer (v.l.) wollen einen Neustart wagen und mit Kindern, die gerne singen, einen Kinderchor aufbauen und diesen wöchentlich betreuen.

Treffpunkt ist jeden Montag ab 17 Uhr im Pfarrheim. Neue Sänger/innen können sich jederzeit anschließen.

**i Auskunft** erteilt:  
 Bettina Sailer  
[bettina.sailer@t-online](mailto:bettina.sailer@t-online)

Wir gratulieren zu diesem ehrenamtlichen Engagement und wünschen den Verantwortlichen viel Erfolg und den „Dirndl und Buam“ viel Spaß beim gemeinsamen Singen.

EG Eckert

## Pfarrverband spendet fast 4000 Euro für Flutopfer

Gesamtpfarrgemeinderat legt viele Termine fest  
– Premiere: Bunter Abend am 15. Oktober

Spenden für die Flutopfer wurden bereits Mitte Juni bei den Kollekten im Pfarrverband Rotthalmünster gesammelt. Bei der jüngsten Sitzung des Gesamtpfarrgemeinderats beschloss das Gremium, ebenfalls den Menschen zu helfen, die beim Hochwasser Anfang Juni so viel verloren haben.

Der Betrag wurde aus den Einnahmen des erfolgreichen „Blues Brothers“-Konzert 2015 aufgestockt, das der Gesamtpfarrgemeinderat veranstaltete. Insgesamt konnten somit 3742,07 Euro aus dem Pfarrverband an die Hochwasserhilfe des Bistums übergeben werden.

Im Mittelpunkt der Sitzung im Pfarrheim St. Bonifatius standen vor allem viele Termine, die in nächster Zeit anstehen oder die für das kommende Jahr geplant wurden. Erstmals wird der Pfarrverband heuer einen bunten Abend abhalten. Premiere ist am Vorabend des Kirchweihfestes, am Samstag, 15. Oktober, in der Rottalhalle.

Für die Detailplanung dieses Events wurde bei der Sitzung ein Festausschuss gebildet, der sich darum kümmern wird. Fest steht bereits jetzt, dass an diesem Abend ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm geboten wird.

Neben verschiedenen Sketchen und Aufführungen von Gruppen und Chören werden einige kirchliche Gruppen Einblicke in ihre Arbeit geben und sich vorstellen. Eine große Tombola wird zugunsten der Renovierung der Klosterkirche Asbach durchgeführt. Und auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein.

Gedanken hat sich der Gesamtpfarrgemeinderat zum Begriff „Einsamkeit“ gemacht. Dies kam erstmals mit all seinen Facetten bei einem Einkehrtag des Gremiums zum Thema „Barmherzigkeit“ zur Sprache. Vor allem ältere Menschen leiden darunter, zum Beispiel nicht mehr in die Kirche gehen zu können.

Was kann man dagegen tun? Viele Ideen wurden vom Gremium angesprochen. Einig war man sich, ein besseres Netzwerk für Krankenbesuche auch durch Gemeindemitglieder zu erstellen. Überlegungen zur Krankenkommunion wurden ebenfalls angestellt.

Das Ziel für die nächste Pfarrverbandswallfahrt im nächsten Jahr wurde bei der Sitzung festgelegt. 2017 geht es in die Wachau. Das Stift Göttweig mit dem Grab des Heiligen Bischofs Altmann von Passau, die Asbacher Klosterkellerei Stradinger und weitere Ziele werden auf dem Programm der drei Tage vom 28. bis 30. September stehen.

2017 ist außerdem das Jahr der Ökumene. Auch daran will sich der Pfarrverband beteiligen und Akzente in der Zusammenarbeit mit der evangelischen Gemeinde in Rotthalmünster setzen. Angedacht sind ökumenische Bibela-bende und ein Freiluftgottesdienst am Vorabend von Christi Himmelfahrt.

Bereits Ende Juni, Anfang Juli fand erstmals auf Initiative von Bischof Stefan Oster eine Maria-Hilf-Woche in Passau statt. 2017 möchte sich auch der Pfarrverband daran beteiligen, waren sich die Mitglie-

der des Gesamtpfarrgemeinderats einig. Eine Marienfeier mit Lichterprozession zur Wieskapelle und eine Weihe an die Gottesmutter sollen in dieser Woche stattfinden. Am Ende der Sitzung wurden noch viele Termine für die nächste Zeit bekannt gegeben. So fand am Sonntag, 31. Juli, ein Jugendgottesdienst mit Fahrzeugsegnung nach der Heiligen Messe statt. Am Samstag, 8. Oktober, war die Fußwallfahrt nach Kößlarn mit Pilgermesse.

Einen Tag später - am Sonntag, 9. Oktober - wurde in Rotthalmünster ein besonderer Familiengottesdienst gefeiert. Dazu waren vor allem die Familien der Neugetauften des Jahres 2016 eingeladen; anschließend gab es für die Taufeltern einen Brunch im Pfarrheim.

Ein Mariensingen in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ist für Sonntag, 23. Oktober, um 17 Uhr geplant.

Tanja Brodschelm



**BÜCHEREI**  
Schauen Sie bei uns vorbei  
Katholische Gemeindebücherei  
Rotthalmünster, Bräugasse 21

Öffnungszeiten:  
Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr  
Sonntag 9:30 – 12:00 Uhr



**ISAAK JOSEF**  
HEIZUNG  
SANITÄR  
SPENGLEREI  
94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1  
TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571

### Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus



seit 1862 in Rotthalmünster

**KOCH**

**Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer**  
Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,  
☎08533 - 837 • Fax 08533-1459  
[info@kaufhauskoch.de](mailto:info@kaufhauskoch.de) - [www.kaufhauskoch.de](http://www.kaufhauskoch.de)

**Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!**

Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.





## Barfußwanderung

Endlich die Zehen wiedersehen:  
Barfuß gehen war in diesem verregneten  
Sommer noch nicht oft möglich.

Deshalb freuten sich die Teilnehmer der vierten Barfußwanderung des Gesamtpfarrgemeinderats Rotthalmünster besonders darauf. Diesmal wurde in Weihmörting mit dem „Spaziergang unten ohne“ begonnen.

Vierundzwanzig Barfußgeher waren gekommen und machten sich auf den Weg, der sie zu Beginn über einen stoppeligen Feldweg zum „Pfarrer-Kreuz“ führte. Weiter ging es über Schöffau nach Wangham. Das Gewitter vom Vortag hatte ganze Arbeit geleistet und erleichterte den Barfußgehern den Weg. Denn Matsch und Pfützen taten nach kurzer Kiesstrecke den Füßen besonders gut. Daran hatte nicht nur die junge Generation ihren Spaß. Vorbei an weiteren Wegkreuzen, deren Geschichte erzählt wurde, ging es ent-

lang von duftenden Blumenwiesen zur Rott, deren seichtes Altwasser man an einer Stelle durchqueren konnte. Den Weg hatte Pfarrgemeinderat Josef Isaak sorgfältig vorbereitet. Der Übergang zum E-Werk in Niedermühle Richtung Karpfham war allerdings so stark überschwemmt, dass die Besichtigung leider ausfallen musste.

Dafür gab es anschließend eine Brotzeit, bevor über den Golfplatz zurück nach Weihmörting marschiert wurde.

Am Ende war man sich einig, dass dieses besondere Naturerlebnis auf nackten Sohlen für alle Sinne etwas war. Und eine besondere Wohltat für die Füße, die am Ende angenehm kribbelten.

Tanja Brodschelm

## TENNISCLUB feierte sein 60-jähriges Bestehen



Der TC Rotthalmünster belegt im Ranking der ältesten Tennisclubs in Bayern den beachtlichen 20. Platz.

Das 60. Gründungsjubiläum wurde auf der Tennisanlage mit zahlreichen Ehrengästen gebührend gefeiert. Bürgermeister Franz Schönmoser überbrachte die Glückwünsche des Marktes, verbunden mit der Bitte, auch weiterhin die Jugend zu fördern, denn dies sei auch für die Gesellschaft von großer Bedeutung.

Mitgliedschaft mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet wurden, gab es für den ehemaligen 2. Vorstand Martin Berger die Verdienstmedaille des BLSV in Bronze für den beispielhaften Einsatz im Verein. Das Abzeichen überreichten die Kreisvorsitzende des BLSV und stellvertretende Landrätin Gerlinde Kaupa und Luis Rieber vom Tennisverband Niederbayern.

Neben zahlreichen Mitgliedern, die für bis zu 50 Jahre

Gerd Klute



Foto Gerd Klute

Martin Berger erhielt die Verdienstmedaille des BLSV in Bronze. Mit ihm freuten sich 1. Vorstand Harald Tröster (l.) und stv. Landrätin Gerlinde Kaupa.

IHR MALER UND  
BODENLEGER

KÖNIG



Frank König



Hauptstraße 34  
94094 Malching

Telefon: 08573 / 96 94 18  
Mobil: 0171 / 63 59 002

info@bodenlegerkoenig.de  
www.bodenlegerkoenig.de

Griesbacher Str. 66  
94094 Rotthalmünster

Blumen  
*Georg Dirlinger*  
Gärtnerei

Telefon  
08533 / 421

**Blumen kaufen - wo sie wachsen**  
**hier im Gartenbau - Meisterbetrieb**

- Floristik
- Grabpflege
- Hochzeitsdekoration
- Beet- und Balkonblumen
- Trauerbinderei
- Grabbepflanzung

**Energie, die viel bewegt**

Woher wir unsere Energie haben?  
Natürlich von ESB.

Energie Südbayern engagiert sich aktiv in der Kinder- und Jugendförderung in ganz Südbayern. Erfahren Sie mehr unter [www.esb.de](http://www.esb.de)

Energie Südbayern GmbH  
**ESB**  
IDEEN. INNOVATIONEN. ENERGIE.

**Angstschweiß  
ist eine denkbar  
schlechte  
Bremsflüssigkeit.**

**Besser gleich:  
Bremsflüssigkeits-  
wechsel**

für alle Volkswagen Pkw Bj. 2003 und älter

**Inkl. Brems-  
flüssigkeit**

**49,00 €**

**Damit Ihr Volkswagen  
ein Volkswagen  
bleibt.  
Volkswagen Service.**

**Ihr Volkswagen Partner  
Autohaus Köhler KG**  
Unterer Markt 5, 94094 Roththalmünster,  
Tel. 0 85 33 / 91 03 06

[www.zimmerei-schatzberger.com](http://www.zimmerei-schatzberger.com)

**H. Schatzberger**

Dobl 9 · 94094 Roththalmünster  
Telefon 0 85 33 / 91 02 54  
Telefax 0 85 33 / 91 02 64  
ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

**Zimmerei  
Balkone  
Innenausbau  
Bedachung  
Dachraumbau  
Eternitentsorgung**

**Bichlmeier Bau GmbH**

Klosterberg 28 · Asbach  
94094 Roththalmünster 2

☎08533 / 910810 · 📠08533 / 910811  
[www.bichlmeier-Bau.de](http://www.bichlmeier-Bau.de)  
[info@bichlmeier-bau.de](mailto:info@bichlmeier-bau.de)

Rohbauarbeiten • schlüsselfertiges Bauen • Umbauarbeiten • Bauwerksanierung • Erdarbeiten • Pflasterarbeiten • Hausverwaltung • Planungsarbeiten

**Elektro Penninger**  
Hans-Peter  
Elektromeister  
Baubiologe

Am Rauschlberg 23  
94094 Roththalmünster  
Tel: 08533-910747  
Fax: 08533-910748  
e-Mail: [hppeninger@rottal-bb.de](mailto:hppeninger@rottal-bb.de)  
Internet: <http://www.rottal-bb.de/hppeninger>

**Der E-CHECK**®  
Sicherheit vom Elektromeister

**Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann**

**SENIOREN  
ZENTRUM  
WILLI MAIER**

Mitglied im Berufsverband bpa  
Wittelsbacherstraße 10  
94094 Roththalmünster

**Telefon 0 8533 / 918 99 0**  
Fax 0 8533 / 918 99 17  
[Info@seniorenzentrum-maier.de](mailto:Info@seniorenzentrum-maier.de)

**Stationäre Pflege  
Kurzzeitpflege  
Tagespflege**

*Häusliche Alten- und  
Krankenpflege*

Hausnotrufdienst  
Pflegetnotdienst  
Essen auf Räder  
Pflegebesuche  
Pflegekurse  
Pflegeberatung

**GYMNASTIK-  
GRUPPE 50 PLUS**

**Montag 19 bis 20 Uhr**  
Turnhalle der Grundschule

Fit und vital bis ins hohe Alter mit  
**RITA STINGLHAMMER**, zertifizierte  
Übungsleiterin für Gymnastik.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.  
Unkostenbeitrag 2,50 € / Stunde

**FITNESS / BEWEGUNG  
u.a. WORKOUT MIT BRASIL®**

BRK-Kreisverband Passau in Kooperation mit der VHS Roththalmünster





# AMBROSIA

Eine für Menschen nicht ungefährliche Pflanze ist die *Ambrosia artemisiifolia* oder das Traubenkraut.

Folge 7 von Josef L. Mitterpleininger

Die Ambrosia stammt ursprünglich aus Nordamerika und hat sich in Europa, besonders in Ungarn, der Slowakei, Rumänien, Österreich und auch bei uns angesiedelt.

Wie konnte es zu der Verbreitung kommen?

Ein häufiger Grund dafür ist z.B. Vogelfutter, das mit dem Samen der Ambrosia verunreinigt ist und im Winter zum Kauf angeboten wird. Ein weiterer Grund sind Ladungsverluste bei Futtermitteltransporten oder das Verschleppen durch Baustellenfahrzeuge, die aus Baustellen kommen, in denen die Ambrosia sich bereits ausgebreitet hat. Das wärmer werdende Klima kommt der Entwicklung der Ambrosia ebenfalls sehr entgegen.

Die Ambrosia ist eine einjährige Pflanze und stirbt nach den ersten Frösten ab.

Bei einem ungünstigen Standort wird die Ambrosia u.U. nur 15 cm groß, bei optimalem Standort mit offenem Boden und viel Sonnenlicht kann sie bis zu 1,90 m groß und buschig werden. Ihre Hauptblütezeit ist von Ende Juli bis in den Oktober, also sehr spät im Jahr.

Je nach Größe kann die Pflanze zwischen 6000 bis 60 000 Samen produzieren und bis zu 1 000 000 000 Pollen pro Pflanze. (Sie sehen, dass wir es auch im Pflanzenbereich und nicht nur im täglichen Leben mit großen Zahlen zu tun haben). Daß besondere

dabei ist, dass der Samen bis zu 40 Jahre keimfähig in der Erde verbleiben kann. Deshalb ist eine Ausbreitung kaum zu kontrollieren.

Wie erkennt man die Ambrosia?

Sie wird sehr oft mit dem gemeinen Beifuß verwechselt, der bei uns, genau wie die Ambrosia, üppig an den Straßenrändern wächst. Sie unterscheiden sich durch die Blattfarbe. Die Blattrückseite des Beifuß ist grün silbrig und leicht behaart, während die Blattrückseite der Ambrosia gleich grün ist wie die Vorderseite und unbehaart.

Welche Gefährdungen für die Gesundheit können auftreten?

Die Pollen der Ambrosia sind Auslöser für Allergien und um ein Vielfaches aggressiver als sämtliche Gräser- und Baumpollen zusammen.

Ursache sind die durch den Wind verblasenen Pollen und im schlimmsten Fall kann Asthma entstehen. Die Allergiezeit kann sich dann wegen der späten Blüte bei Betroffenen um ca. 2 Monate verlängern. Treten z.B. Heuschnupfen oder Bindehautentzündungen noch in diesen Monaten auf, so ist eine Ursachenforschung in Richtung Ambrosia zu empfehlen.

Was kann man gegen die Ausbreitung der Ambrosia unternehmen?

Auch der Freistaat Bayern hat die Gefahr erkannt und seit 2007 € 830 000 zur Bekämpfung zur Verfügung gestellt. Biologische Unkrautbekämpfungsmittel gegen die Ambrosia sind allerdings noch unbekannt.

Deshalb: „Reißen Sie die gesamte Pflanze mit den Wurzeln aus“ !!!! und zwar vor der Blüte.

Dazu verwenden Sie Handschuhe. Nur ein Abschneiden der Pflanze reicht nicht, da sie aus den verbliebenen Pflanzenteilen wieder austreibt.

Wenn Sie blühende Ambrosien entfernen, verwenden Sie zusätzlich einen Mundschutz. Außerdem ist zum Entfernen der Nachmittag besser geeignet, da weniger Pollen freigesetzt werden als am Vormittag.

Grundsätzlich muss die Bekämpfung der Ambrosia auf die Verhinderung der Samenbildung ausgerichtet sein.

Die Pflanzenbeseitigung sollte auf keinen Fall von einem Allergiker durchgeführt werden.

Wichtig ist ebenfalls, dass die Pflanzenreste nicht auf dem Kompost landen, sondern mit dem Restmüll in der schwarzen Tonne entsorgt werden.

Vögel füttern

Wenn Sie Vögel im Winter füttern, fragen Sie beim Futtermittelkauf nach ambrosiafreiem Vogelfutter. Solches ist technisch durchaus herzustellen. Vielleicht dringt die Nachfrage



Fotos: B. Alberterst u. S. Nawrath von der Bayer. Landesanstalt für Landwirtschaft

zu den Futtermittellieferanten durch. Und suchen Sie bitte von Mai bis August Ihre Vogel-futterplätze nach aufgegangenen Ambrosiapflanzen ab.

In der nächsten MarkInfo berichte ich Ihnen, wie Pflanzen „sich untereinander verständig“.

Und 2017 beginne ich mit dem Thema „Lecker, giftig tödlich“, wenn mir bis dahin nichts Besseres einfällt. Lassen Sie sich überraschen.





von Archiv- und Heimatpfleger  
Herbert Reinhart

## Im Markt war früher das seltene Gewerbe des HUTMACHERS vertreten

Das Handwerk der Hutmacher hat sich aus dem der Tuchmacher und Wollschläger entwickelt, denn eine der wichtigsten Arbeiten der Hutmacherei, das Fachen, war dem Wollschlagen sehr ähnlich.

Die Hauptaufgabe der Hutmacher war es, durch Verfilzung aus Wolle oder Tierhaaren ohne irgendwelche Bindemittel einen festen und dichten Stoff zu bilden und diesem Filz ohne Naht eine beliebige Form zu geben. Für die nicht aus Schafwolle verfertigten Hüte verwendete man vor allem Haare von Bibern, Bisamratzen, Fischottern, Hasen, Kaninchen und Ziegen. Zum Formen des Hutes vereinigte man kegelförmig zwei Fache an den Rändern durch andauerndes Walken mit den Händen unter Zuhilfenahme des Rollholzes und Eintauchen in eine siedende Walkbeize; dabei wurde die Krempe gebogen und dann der Boden (Kopf) durch Ein- und Ausstoßen in die Form gebracht (in den Kranz geschlagen). Zum Trocknen und zur Formvollendung zwang man den Hut über eine Form aus Linden- oder Erlenholz. Ende des 19. Jahrhunderts hatte sich die fabrikmäßige Hutproduktion schließlich durchgesetzt und das Handwerk weitgehend verdrängt.

Im Markt Rothalmünster existierten ab der Mitte des 17. Jahrhunderts zwei Hutmacherbetriebe.

Im unteren Hutmacherhaus mit realer Hutmachergerechtigkeit in der Passauer Straße 8 erscheint erstmals 1663 der bürgerliche Hutmacher (lat. Pileator auch „Huaterer genannt) Georg ZAILINGER. Nachfolger waren sein Sohn Josef 1694 und dessen Sohn Georg 1719.

Neuer Eigentümer wurde 1729 der bürgerliche Hutmacher Johann Michael VILSEGGER durch Heirat mit der Tochter Maria Elisabeth von Josef Zailinger. Durch Übergabe und Heiratsbrief ging das Anwesen 1770 in den Besitz der Hutmacherseheleute Josef Heinrich und Christine HILLIPRANDT über. Als Witwe heiratete Christine Hilliprandt 1772 den Hutmachersohn von Kößlarn, Anton MÜNICHSDORFER. Durch Überlassung wurde 1831 deren Sohn Eigentümer. Er heiratete 1831 Barbara Kloiber, die dadurch Miteigentümerin wurde. 1848 wur-

1924 im Alter von 68 Jahren verstarb.

Im Jahr 1926 kaufte die AG für Licht- und Kraftversorgung München das Anwesen von den Kindern und errichtete nach dem Abbruch

des Gebäudes nebst dem Nachbargebäude in den Jahren 1974-75 dort ein modernes Verwaltungsgebäude für das **Überlandwerk Rothalmünster**.



Marktplatz 11  
Oberes Hutmacherhaus um 1925

den die Eheleute Josef und Anna Kloiber, geb. Hauer, durch Kauf neue Eigentümer und 1859 kauften der Hutmacher Max EDENHOFER aus Walchsing und seine Ehefrau Maria, geb. Widmann, Gastwirtstochter aus Griesbach i. Rottal, das Anwesen zum Preis von 4.900 Gulden. Bereits im Jahr 1860 wurde die bis dahin „hölzerne Behausung“ durch einen stattlichen Neubau aus Ziegelmauerwerk ersetzt. Aufgrund seiner Tüchtigkeit und Begabung konnte sich

Max Edenhofer in den folgenden Jahren gebührende Reputation in der Rothalmünsterer Bevölkerung erwerben. Sie wählte den Hutmachermeister deshalb auch zum Bürgermeister, wobei er dieses Amt zwölf Jahre von 1876 bis 1887 ausübte. Knapp zwei Jahre nach dem Tod seiner ersten Frau heiratete Max Edenhofer die 17 Jahre jüngere Färbermeisterstochter Anna König aus Schärding/OÖ. 1895 erlag er im Alter von erst 57 Jahren einem Leber- und Nierenleiden. Das Geschäft führte die Witwe Anna Edenhofer weiter, welche im Frühling des Jahres



**Max Edenhofer** geb. 1838  
gest. 1895 war zwölf Jahre  
von 1876 bis 1887 1. Bürger-  
meister von Rothalmünster

Im oberen Hutmacherhaus, Marktplatz 11 taucht in der Viertelbeschreibung des Marktes aus dem Jahr 1633 der bürgerliche Hutmacher Sebastian GÜRTLER als Eigentümer auf. Weitere Eigentümer waren ab 1655 dessen Söhne Lorenz und Johann. 1680 Lorenz Gürtler, ein Sohn von Lorenz Gürtler und ab 1690 Adam und Albert, beide Söhne von Johann Gürtler. Anschließend (1700) übernahmen die Hutererseheleute Josef und Gertraud MAIR die Hutmacherei. Im Jahr 1723 folgten die Hutererseheleute Johann Carl und Theresia HOLLMAIR als Eigentümer des Anwesens, 1754 deren Sohn Franz und seine Ehefrau Katharina und 1797 deren Sohn Georg. Durch Übergabe- und Heiratsbrief vom 30. April 1817 bzw. 14. Januar 1830 wurden die Hutmacherseheleute Josef und Anna MAIERHOFER neue Besitzer. Es folgten die Hutmacherseheleute Andreas und Katharina KÖHLER, geb. Haslbauer, welche mit Kauf- und Heiratsbrief vom 15. April 1837 Eigentümer wurden. Aber bereits am 02. Januar 1842 veräußerten sie das Anwesen wieder und die Eheleute Xaver und Anna MÜNICHSDORFER, geb. Egger kauften das Haus für 2.500 Gulden.

Mit dem Erwerb durch die Glaserseheleute Paul und Therese SPITZENBERGER, geb. Mühlherr am 28. Mai 1844 war die Ausübung des Huterergewerbes dort beendet. Die Postbotenseheleute Franz und Maria KREIL, geb. Wagner kauften am 17. Dezember 1909 das Anwesen, wo der Sohn Franz später eine Schlosserei betrieb. Nach sechsmaligem Besitzwechsel nahm der letzte Eigentümer **Johann SCHMALHOFER** aus Kirchham den Abbruch des Gebäudes vor und errichtete einen Neubau.

Fotos: Max Rutschmann  
Repros: Eberhard BRAND

Passauer Str. 8  
Unteres Hutmacherhaus um 1900

